Mochheimer Stadtanzeiger Amiliches Organ der F Gtadt Hochheim a. M.

Bezugabreis: mountiid, 225 & einichtefilich Bringerichn. Wegen Dojtbezug naberes bei febem Poltamt.

Ericheint auch unter dem Titel: Nassanlicher Anzeiger, Areisblatt für den Canotreis Wiesbaden.

Ericheint 3 mai modentlich: Dienstags, Donnerstags, Samstags.

Rebahtton und Expedition: Biebrich a. Rh., Rathausftraße 16. Celephon 41.

Borntinus-Dina und Deriga: Gutdo Seidl'y negm formann'iche Buchdruckerel, Biebrich. - Rebakteur: Dant Jorichich in Biebrich a. Rh. - Silialerpedition in hochbeim: Bean Cauer.

No 142

Dienstag, ben 30. Rovember 1920.

14. Jahrgang

Amtticher Teil.

31r. 419.

Un die Bemeinbebegorden. Auf Grund der Bestimmungen in § 1016 der Reichsversicherungsordnung (§ 44 des Genossens siederungsordnung (§ 44 des Genossens siedertsstellt den 23. November 1912) erhalten die Gemeindebehörden mit nächster Post die nach dem Unternehmernerzeichnis vordereiteten Nachweisungen der Beiriebsbeamten und Facharbeiter für 1920 mit dem Ersuchen, sie von dem betreisenden Unternehmer, beim gen delten mit Tellmach merfehmen Stellmach dem Ersuchen, sie von dem betreisenden Umernehmer, beim, von dessen mit Vellmacht verschenen Stedvertreier auf der Rüdseite ausfertigen und am Schlusse unterschreiben zu lassen. Die Rachweisungen sind, nachdem sie als eichtig besunden, mit wenn trgend mit ich b.s. nam 20 f. M. nieder spanischen sienen siede bei bemerke ich, daß den Betriebsunternehmern nach g. 1016 A. B. D. an und für sich das Recht ausend, die Blachweisungen über die Begüge ihrer Betriebsbeamten pp. innerhalb 6 Wochen nach Ublauf des Jahres einzureichen. Dogegen hat die Gemossenschaft wegen der Umtegung der Veiträge ein Interess von, die Rochmeisungen möglichst frühreitig au ersten. ran, die Rochmeisungen möglichst frühzeitig zu et-

Bei Ausfertigung von Lohnnachweilungen find die auf der Borderfeite berfelben vorgebruchen Un-mertungen zu beachten. Wer als Betriebebenmier beime Bacharbeiter im Sinne der R. H. D. und ber Statuten angujeben ift, geht aus ber Mumertung 5

bafeloft hervor. 3ch erfuche, bei Rudgabe ber Madymelfungen anaugeben, ab in landmirtschaltlichen Betrieben ber bor-tigen Gemeinde nach meit er, als die in den Nach-meilungen enthaltenen Betriebebennte und Gadyar-

beiter beschäftigt werden. Wieshoben, 25. Abnomber 1920. Der Borsihende des Settions-Borsiundes. I. B. Biefer

Michtamilicher Teil.

Dentider Reichstag.

Beriin, 26. Rovember, Mm Minifterilich:

Rach Erledigung einer Reihe von Anfragen begrilnder Mbg. Bern bt (Onail) bie beutichnationale Interpellation wegen bes Berliner Cietirizitäts-ftreife. Die Berliner Stabtwerwaltung hat fich als energleios erwiesen und die Regierung hat, fiatt zu handeln, fich auf Berhandlungen eingelassen. Die Bendlferung winicht Auftfarung ber Reimoregle-rung barüber, bag folde Burtommille für ble Jutunit lich nicht wiederholen. Der Rebner ichilbert die Uebelstande in den Sauglinges und S.echen-geimen, in den Saufern, am Bau der Untergrund-babn, deren Beit fich mit Grundwaffer füllte, ufm. Ungliedefalle in ben vermehrten Gifenhabiten, permehrte Einbruche maren bie meltere folge biefes Palogens. Diefer Strelf ift mit ein Beweis für bie Machtlofigteit ber Gewerticheiten. Desbalb nuft

niche Rothise wird in Berdindung mit den freien gegen der der in Berdindungsgestellt gene andereitung und wird eine Stelle der Schlichtungsvereitung und wird aben Berdindungsvereitung und wird gest nachdem die Selbstevereitung in Berlin vorgestellt der Franze bie Begierung eingreisen. Wir den bei Begierung eingreisen. Wir den bei Begierung eingreisen Wird bei Bertin, 27. Rosember. De einer Ausbehaltsleistillen verfanzt wird. nifdje Mothitfe mirb in Berainbung mit ben freien auch von ben Debrheitofagialiften verfangt mirb, fann ich umloweniger einverftanden fein, ale noch Der Bestiner Stadinero:dneienversammen geftern in der Bestiner Stadinero:dneienversammen gestigen der bei der Bedinero:dneienversammen gestigen der bei der Bedinero:dneien Bedinungen und durch bei einer Blederfeitung eines beiden dass hat, bei einer Blederfeitung eines beiden der Bertiner gestigen gest

ber Musnahmeperordnungen. Uebrigens ift bei bem Berliner Streit trop aller gegenteiligen Be- treten, bauptangen nicht ein einziger Saugling gestorben. Rent be

Mbg. Biegler (Dem.): Seme Ift der Bemeis erbrogt worden, wie recht wir hatten, als wir wieder und immer wieder die Schlichtungsordnung forderten. Wir protestieren bagegen, bag einige Anbifalinetis wie Sou und Genoffen die Arbeiterbewigung verfeilmpfen rib auf ben Sund belogen Dan Baus vertagt bann bie Weiterberatung

f Cometon. Berlin, 27. Roobt. Die Aussprache über bie beutschand orate Onterpellation und die bamit verbundenen Betrage auf Mufbebung bei Berorbning des Reichsprässe niem gegen die wilden Streifs wird jortgeligt. 2 bg. kibrecht "D. Spt.) bezeichnet den Etreif als einen midten Etreif, der durch eine Wichtberte ausgezindungen wurde, vereinigt mit einem Streif in den i benswicktigen Betrieben. Der Berliner Magille it bat fich feiner Aufgabe nicht genad fen gezeigt. Buch die preu-gifde Regierung habe diefer werischaftlichen Anar-gie allzu ange intentos zugefehren. Der Begriff ber libenswickligen Detriebe mus auch auf Berlebr und Landustringalt ausgebetat werden. — Berheiten missen Künge legt dar, das es der Achnicken Rothise trots aller Schwierze ten gelungen fit, die Sabatag, alte im Meadier skraftwert bis zum Worgen zu deselligen. — Abg. Und in einz (Drail.): Wir hoffin, daß den Borten von ihr harten dant die Latin sogen. Selt nätte man in trier gemeingefährlichen Tätigteit stamegen musen — Abg. Welg and (Sog.): Der karle Mann, den man haben will, sigt auf der kiechten. (Untrude rechte.) Die äußersie kinte knäbigt die Arbeiter interesien, denn sie giet der Reuten Massen. Die öberteil von der die Kallen der die Kallen von der die Gestelligkisserbeiter. — Tamit ist die Interpellation erlebigt. Rachite Schung Mantag: Die Idhims mung über die Antendag auf Sun dung der Setzenung des Reichspräftlichten wird am Diemstag lebenswickigen Betriebe mug auch auf Berfebr unb

Breaking Caudesverlamumng

pebrung bes Reichspedifornten wird am Dienistag

die Stadisgewalt die Gewerkicheiten. Deshalb nuth die Stadisgewalt die Gewerkichaften enterführen. Der Kompf der Rodikalen gilt ja zunächt den Germannen der Germannen der Verlagigeren der Fragieren mit der gradiken Germannen mit den Zulay, das die Gelählichtungsverordnung muh ichteunisft durch ein Beildeungsverordnung muh ichteunisft durch ein Beildeunisft werden. Die Kalichtungsverordnung muh ichteunisft durch ein Beildeunisft werden. Die Gelählichtungsverordnung muh ichteunisft durch ein Beildeunisft werden. Die gehörigteit zur Wehrnacht zuht, geltrichen. Die erfärung, in welcher der milde Chorafter des gehörigteit zur Wehrmacht tudt, gehrichen. Die Girefts betont, die ichweren Kölgen ür Krankenhäufer ufw. die Achten Kolgen ür Kranken. Als gehörigteit zur Wehrmacht tudt, gehrichen. Die des Gieberwaltung nicht einichen werden. Als die Stehterwaltung nicht einichent, das die Stehterwaltung nicht einichen der Achten der Vergeren der Vergeren der Vergeren der Vergeren der Vergeren der Vergeren der und von der Vergeren der Ver ie am Dienstag erlebigt werben follen, mirb bie Berfaffung angenommen. Es bleibt aufer ben oben erwahnten ftenberungen im Wefentlichen bet ben Befinftlichen ber zweiten Leftung. - Camerag

> Berlin, 27. Movember. Das Spais fest bie Berning beim Saushalt bes Minifterinms für

Boltsmoblfahrt fort.

Minifter Stegerwold: Der Wohnungenot Bohnungen in Angriff genommen worden. Aber Meberling köwieben.
Die Debatte mitd nurwehr eröffnet.
Die Debatte mitd nurwehr eröffnet.
Auf 30 000 fennten schiggestellt werden. He. Frau Iohnungen inn (D. B.): Der Enterenden am Bohnungen in Angriff genommen werden. Die werden der werden der beschieden der beschieden der beschieden der beschieden der beschieden der beschieden der Berbrechen am Bolfe, so gilt das ebensomt und der Berfinger Bedauerlich ift. den unter Borichten Berkinger Erick. Des die Lebeterschaft all. Buch ihr neue Wohnungen nur ein Neutwerden der Griefiterung eines henomierikalischen Mittele und die der Berkeiterschaft all. ein Berbrechen am Bolfe, so gilt das ebensognt von der Berbrechen am Bolfe, so gilt das ebensognt von der Berbrechen am Bolfe, so gilt das ebensognt von der Berbrechen am Bolfe, so gilt das ebensognt von der Berbrechen am Bolfe, so gilt das ebensognt von der Berbrechen am Bolfe, so gilt das ebensognt von der Berbrechen am Bolfe, so gilt das ebensognt von der Berbrechen am Bolfe, so gilt das ebensognt von der Berbrechen am Bolfe, so gilt das ebensognt von der Berbrechen am Bolfe, so gilt das ebensognt von der Berbrechen am Bolfe, so gilt das ebensognt von der Berbrechen am Bolfe, so gilt das ebensognt von der Berbrechen am Bolfe, so gilt das ebensognt von der Berbrechen auch der Berbrechen Geben Geben Berbrechen Geben G parographen ein. Die Novemben und der Schlen bestellt werden bei Reglerung bei Ber Anfallen und des Ber Parieten das und Glunft verwehrt.

Die Rouenresse Wirtschaftes und Steuerkraft bes Richten verwehrt werden. In der Bestämpfung Bolles vernichtet würde, als das Richten Die Köckle rale sollen verwehrt werden. In der Bestämpfung Bolles vernichtet würde, als das Richten Die Köckle werden. der Kallemmerwege find schon kräftige Magnab der Reglerung bei der Ban der Parieten das und Glunft verwehrt.

Beilegung des Streifs. Geldstoerständlich lagen dem Girect revolutionäre Gründe zugrunde. Die GoziaGirect revolutionäre Gründe zugrunde. Die Goziatisterung ist tein Hellen zugrunde. Die Gozialisterung ist tein Jauer.
Ihle Gertschein der halbe ich fest. (Lebhaste Zu
geder, nämlich den Berlieben bielben, solange noch
solden Bergewolltigungen Arbeitsenissiger möglich
ind, wie wur sie ertebt hoben.

Wegen der Gozialisterung zu geden und ihr zehliese Arbeitsen Bertzumodsen zusiehen werden.
Die Gestaation einzubersiehen das ist ihr Index an n. (D. Handensteil den Gozialisterung zu geden und ihr zehliese Arbeitsen
leinen Gruppe die Wedzichen übergewolltigungen Arbeitsenissischen Gründer Wertzumodssen zusiehen werden.

Tages – Arbeitsenischen den Jahren der Gozialichet. Die Berordaung ist jedensalle nicht an der
Aben Gerusen hote ich auch für ungesund.

Webunnbergen werden. Den Gewischen Berusen hote ich auch für ungesund.

Webunnbergen werden der Gozialichet.) Die Berordaung ist jedensalie nicht an der
Aben Janes der den ann (D. Handenschilden der
Aben Janes der den ann (D. Handenschilden der
Aben Janes der der der der gegen den heite ich auch der
Aben Berusen hote ich auch für ungesund.

Bed Brad mann (D. Handenschilden der
Aben Janes der der der gegen den heite ich auch der der gegen den nam n. (D. Handenschilden der Gozia
lichet.) Die Berordaung ist jedensfalle nicht an der
Aben Berusen hote ich der Gozia
geben, nämlich der Gerusen heite ich er gebien. So einer

lichen Berusen heite ich er gebien. So einer

lichen Berusen heite ich er gebien.

Berusen helte ich er gebien. So einer

Berusen heite ich er gebien. So einer

Berusen heite ich er gebien. So einer

Berusen helte ich er gebien. So einer

Berusen helte ich er gebien. So einer

Berusen helte ich er gebien. S gemeinnistigen Betrieben jolien gung vermieden sausoofin, sondern den Inpothetenbanken. Die werden, außer aus gang gwingenden Gründen. Meisselletzung durf nicht mehr politisches Streite Die Regierung muffe auf "rem Standpunft be- absett sein. Dazu millen wir entweder für die Die Regierung musse auf gem Standpunkt besparren Abg. Brüht (U. S.): Ein allgemeiner Streit hätte nur dazu beitragen können, die junge Freihelt Hebbeiten jehr richtigt), ober des Geich gestalten, daß die Rechte der Meleter ned Bermieter lier be-keillins unf das Schlemusse zu gesührben, wie auch die Rechte der Betreiter der Bätgerlichen und der Minkere flar erkeinen kussen, die noch heute mit einem neuen Stellt brohen. Nuch wir verlangen die Ausbedung der Meletenigungsänner erhebtlich eingeschräuft vondt heute nur der in Betracht die Ausbedung diese Stelchen wirden gestalten. Dazum der Ausbedichten wirden der Milkelenigungsänner erhebtlich eingeschräuft das Rechtswiedingungsänner erhebtlich eingeschräuft das Rechtswiedingungsänner erhebtlich eingeschräuft das Rechtswiedingungsänner erhebtlich eingeschräuft das Rechtswiedingungsänner erhebtlich eingeschräuft der Meteinsgungsänner erhebtlich eingeschräuft der Meteinsgungsänner eine Berningereichten der Ausbern der Milkeleningungsänner erhebtlich eingeschräuft den Hoben der Keitzungsurkinde der Milkeleningungsänner eine Berningere der der der in Grand der Griffchen der keinen nach der Stiftungsurkinde von dem nach der Stiftungsurkinde von dem Malleninger eine keinen nach der Stiftungsurkinde von dem keinen nach der Stiftungsurkinde von dem Kart in Frage. Der Vertreter des Justit-den Hoben der Heine von der Stiftungsurkinde von dem Kart in Frage. Der Vertreter des Justit-den Hoben der Schlemusten verlangen die und ben der Milkeleningungsänner eine Bernieter laar be-den Hoben der Heine der der Griff der der den Hoben der Schlemusten verlangen die und ben der Griff der den Hoben der Hoben der Griff der den Hoben der Griff der Griff der Bernieter laar be-den Hoben der Griff der B Die Aunfuhrung ber Sochstmietverordnung auger Graft gegen. Der Kronpring verliere bas Beben nur bann, treten. Die Aunfuhrung ber Sochstmietverordnung wenn er Konig werbe, aber nicht, wenn er Kronneing lied bei d'n Mieteinigungsämtern, die plichtges mig allen Simierigfeiten zum Trop die gesehlichen Beilen Simierigfeiten zum Arop die gesehlichen Beilen Simierigfeiten zum Arop die gesehlichen Beilen ihm Hondern und das Marntocs; Bobistien zur Durchsterung beingen miljen. Sehr richtigt Das Ministerum ihr angemiesen, die grund ählich nicht in den Besighern der unteren Informatie eingemischen. Lediglich dei Ansicheris aber die Restdenzechte wie eine Anleitung zur Richtspreichten. ungen ift ein joldes Gingre jen am Piche. Mit welchen Mitteln meine Umtoführung erfcwert mirb, emeift die Totjache, daß mir nicht weniger als 150 Drobbritie jugegangen find. (Sort, beit) Co beift is 3. B. in einem blefer Briefe: Geben Gie ble ble bodiffinietrerordnung nicht auf aber bewilligen Sie ildi ble 50 Brog. to folgen Sie Mrem Rollegen spafe ins Benfeits ruch (Heiterfeit.) Sollten ber-reige Kampfesmethoben allgemein, gebräuchlich wer-ben, so finder fich ichtlebilch tein Menich mehr, der jur liebernahme eines Minifterpuftens bereit mote. lleber ben Stand ber Boltogefunbheit ift gu berichten, bag fie im allgemeinen gegenüber bem Borjahre fich nicht verschlimmert hat. Erfreulich ift die nichsich nicht verschlimmert hat. Erfreulich ist die Abrahme der Sauglingssterblichkeit in West und Ost.
Bur Besämpfung der Geschlechistrantheiten, für
die Schulgesundheltspliege, somie augen die Einlichteppung von Krantheiten sind Mahnahmen geteoffen. Die Besämpfung des Schleichbandels mit
Opinm und Kosam ist energisch in Ungriss gewennen worden. (Beisall.) Auch die Fürsorgeerwehung bedart noch der Keinem Wisch die Karleben niertspolitif frei con feber Bartelpolitit getrieben, lo lie lie Bultspolitif in bestem Sinne, (Beifall.) Abg. Fanbenber (3.): Des Wohlfahrts-

Mittel gumerben. Burchibar ift ble Unterennth per-, Arbeits-rung unferer Rinder. Es fehlt noch an ber Durch- Beamten betru übrung der Jentralifation ber Wahlschriseinrich- beiter 350 000. ungen. Die Jugend muß vor unfittlicher Eliera-ar gefchutzt werden. Wir baben in auch befondere Buniche binfichtlich Biebne und Rine. (Belfall im

Mbg. Bagbenber (3): Wenn bie Boffsmobifahrt in Deutschland geforbert wird, wird bem Wohle ber gangen Men chhelt geblent.

Mbg. Dr. 28 e pf (U. r.): Die Sachftmiefenverbieibt bie ftarte hand des Minifters, um unfere Balafte gu brichlagnahmen, bamit for Rinber Burborgestätten errichtet werben. 5 Milliorden nibt tailers und feiner Willionde Freut de deponter-man im Reich aus für die weiften Gerdiften. Much im Summen au bichlaufahmen. Diend George in Preufen hat man Milliorden übrig für die ermiderte, bas die Verpftichtungen, die die Mieber-Schuhtruppen des Brofits. Für die Belämpfung andliche Regierung übernammen babe, es ann-Schutztruppen des Arofits. Für die Betümpfung andliche Reglerung übernommen habe, es ausder Tuberfulose aber stellt man 150 000 Mart ein. schöffen, das sie gustimme, das der Kaifer die Arelit das nicht eine löcherliche Summe? Wir wenden berlande verlasse. Die Rieberfander zweiselten
und gegen die Berschleppung des Hedaummengeleben, nicht bas die nieder andliche Regierung auch wei-In dem eingebruchten Untron verlangen mir Gogia- terbin für die fichere Intermerung bee Egfa.fers bie Berung bes Belime'ens. (Beifall bei ben Unab- nutwendigen Schritte fue, hängigen.)

Staatsfommiffar für Boeibr: Es ift richtig, bag ber fenige Bohrunge-

Angeigenpreis; für die Sgemaitene Cetenrizzile ober beren Raum 50 &

Referencepetie 200 A.

Berlin. Der Rechtsqueldut ber Breufifchen Landesperfammlung fehte feine Berufungen fiber bie ben Sobengollern au überweifenben Grundftade febr aussehen.

Ju ben Staplialocefdicbungen nach bem Ifus'anb. Samburg, 27. Revbr. Bu ber Unfrage ber Granten formann Miller (Franten) über ole Kapitalverlehiedungen nach dem Ausland, in welch legtere auch ein Hamburger namens Spiro vernickti fit, erfahren die "Kamburger namens Spiro verter anderm felgendes. Es handelt fich um Brund Spiro, Irbader der Hirma Benno Spiro, Arilleties und Militäresselfeltenachtält. Spiro wurde wegen des Nerbadies Kantalien, Ach und Jumelen nach bes Berbachtes, Raplin len, Gelb und Jumelen nach bem Mustand verlichben zu gaben, am Tage vor ber Reichstaasbelprechung mit feiner Frau in feiner Villa verbaftet. Die Verschiebungen ins Mustand follen mehr, ale bunbert Millionen betragen. Onber Bille wurden wertvolle Schmittlichen beich an-rebmt, tarunter ein von Lod im Werte von 5 Arit-lienen Mart. Spiro bat unter anberein auch Wist-tarwaffen ins Ausland verfcheben.

40 000 Batmillometer.

Berlin, 26. Rovember. Die preufilche beffifche Staatseifenbahnen, Die ben Saurtteil ber beutiden Cifenbalinen ausmachen, meifen eine Bahnlange von mehr als 40 000 Rilometer auf. 3m Beministerium mußte ben Wohlshrivanftalten mehr fonenwagen, 15 000 Gepudwagen und 625 000 Bu-Irr. Arbeits- und Labain Beamten betrug insgesamt etwa 870 000, bie ber Ur-

Frankre ch.

mig Derle, 25. Repbr. Die frangofifche Re-Arnucken mir. Buf die Dauer werden isdach die Uniternach alle der französischen Regierung die Wiesen mit Allfe der Adhientenerserdung aucht nieden gehalten werden können. Erwerbsicht seine nan zur Beseitigung der unteiblichen Brüber zu expelitieren und zu erhalten. Die bereits vortele sollte man zur Beseitigung der unteiblichen Brüber follen erhalten. Bendenen Grüber jollen erhalten bie BoltsBereitsprechaltnisse zinftellen. fammengelegt merben.

England.

mg Condon, 26. Roobe. Bomberton Billing iching im Urterbaufe por, Die in den Rieberlanden bei ben bortigen Tanten für Rechnung bes Er-

Beruigerobe, General von Benne, frifier Inn-

Schineberg und fehige Berliner Grabitat Dominicus.

Bu bem schweren herzielben hat fich seit leithin in gleichem Sinne ausgesprochen. beimenber gesellt. Die Kaiferin, die anbattenb ober mait und teilnahmstos auf ihrem Beibenstager liegt, fragt bei miebertebrenbem Bemuftfein immer hauiger nach ihren Rendern und der teutschen deimat. Bar einiger Seit, als es ihr und bester ging, jandte fie einen Rung mit der Aufschrift "Auf Bieberieben", und bereits vor Monaten außerte fie bei Sonnag bei der Welder, auf welchem fich infoige liens ein er balben Stunder Der Deimat begraben werbe

mariet werben, gurlldzugeben.

Die banrischen Einwohnerwehren.

Berlin. (Amilich.) Der gweitägige Aufentbelt des banerischen Ministerpräsibenten v. Kahr eine der der der der Aus Erterpren wercht, ebenver
Berlin wur eingehenden Besprechungen über die
banrischen Einwohnerwehren gewihmet. Um Dannersaa hatte Kahr eine Unterredung mit dem Reichsprösibenten, ber sich Konserenzen mit dem Reichsden Berlin von der Verlenden der den Berlinden der Schaften der der Schaften der der des
banristen und dem Neichsentmister des Auswicksischen Gesten auf die Elsfanzier und dem Neichsentmister des Auswickstellen auf Die banrifchen Einwohnerwehren. schiefen. Um Freitag folgten Beichsministern, zu der Wunüburg des Spocis sehr lit, wie auch dadurch Rahr und den det litgten Reicheministern, zu der Wenichen mittellig gesährdet wurden. Wandere einigen weiteren Mitgliedern der baptischen der dachte baugen Heine Schar, Wenichmag auch der Veichstammisser für Entmalfmung der Zinisdevölferung und der verübergehend in Weschen der Eines Dem Einzelfen eines Bertin anweisende Borlobalter Mener hinzugangen Berlin anmeiende Balfchalter Mayer bingugegungen murben. Ueber das Ergebnis der vorichiedenan Be-iprechungen fann mitgetrift werden, daz gabr die Durchführung des Entwalfnungsgeleiges und die Er-tollung der in Spa Gberammunenen Bernilichtungen auch für Bagern als ein notwendiges Ziel erkennt and nur, was die Entwalfnungsmalnah nen zu be-tlimmten Zeiten angebt, die Berinfügktigung der be-fonderen danrichen Berdinftügtigung der be-donderen danrichten schaften dan der der Berdinftügtigung der Gomena Kalte der Berdingeren der Berdinftügtigung der be-donderen danrichten und der Berdinftügten und frieden Bernicht der Bernichte Bernicht der Bernichte Bernicht der Bernichten Salte dan Bernicht der Bernicht der Bernichten Salte dan Bernicht der Bernicht der Bernichten Salte dan Bernichten der Berdinftügen Berdinftügen der Berdinftügen Berdinftüg Berlin anmefende Borichafter Mager birgugegunen Doren mar eg zu vordenfen, bag bem Treiben Cin Betichofter Muftidrungen über die Einwohnerwehren in Banern gu geben.

Die Bedeutung ber Itblieferung ber Milchlufe. Das perufifde Landesöfonomiefollenum hal eine Eingabe an ben Reichsernährungsminifter gean Rationalvermogen und Hintewert ber abiuliefernben Ruhe entftenbe bem beutiden Wirtichaftsleben ein Bertuft pon & Mil-

Ein fatholijder Wellbund.

Berlin, Ueberzeugt, bag die gegenmartigen Beitverhaltniffe bie Berginigung der Ratholifen ber nangen Welt, auch in forialer Sjinficht, erheifdien, haben, mie die "Germania" fcbribt, einige Katho-lifen aus England, Frankreich, Holland, Spagen und ben Bereinisten Stoaten einen Musichuf gebilbet, bellen Siel ist, eine Bereinimung ber fatholiften Organisationen, einen fatholifden Weltbund in ischaffen, bei bem tein Bolt ausselch'offen fein soll. Dem Plan gufolge follen bie bereifigenden Orga-nifationen in vier Gruppen gerfallen, die ber Billenichalt, ber soulaien Berte, ber faritation Werfe und ber Breie. Bolitische Gereine ieber Art werden ausgerichtellen. Der Pault hat die erbeten Gutheisung ber Plane bereitwillisst erteilt. Im 2 Februar 1921 foll auf elber Bufa umenflucht in Baris ein bestimmte Angeren ausgestielt verbeit bei befilmmter Aftionopfan aufgestellt werben.

Beim an die Bauern,

Mul der Inhreshauptverfammlung bes nieberöfferreichlichen Sauernbundes hielt ber bagrifche Bouerrführer Dr. frebn eine Rebe, die befanders Vancerschieber Dr. Hein eine Arbe, die besonders schemalen beinerte warde. Er produie kein Koanserschim der Anders der Arbeite State andere Stände, aber die Beiden der Kriegsabgabe. Im. Bezahlung der Kriegsabgabe. Im. Behebung von Zwelfeln wird dorauf aufmerkleitersen misse erlaft weeden. Die ruffische Gooder tenirung hate richt, weit der ruffische Bouer nach wirden. Dann fordert Him die Bauer nach wirden. Dann fordert Him die Bauer nach wirden der unt dem Gelde aus den Kasten. In ein de mit in die Laudwirtschaften und der Reige-die von Berm de nessen der die Bauer nach wirden der die Laudwirtschaften und die Reige-die der der die Laudwirtschaften und die Reigebautschaften und die Reigebautschaften und die Reigebautschaften und die Reigebautschafte werden zur Bezehlung der Arlegsanselbefählte werden zur Bezehlung der

feblen. fie tann ben tehten Areuser aus und heraus- rungen find an

Bertin. Die frangfilich britifche Ronfereng wird verauslichtlich mit einer gemeinfamen Erflürung enben.

Oberid lellen.

Barle. Dof ber Miniftergufammentunft mur- im Finangamt ausftellen faffen. dinge follen bie auferbalb Oberichleffens Wohnenben erferbalb bes Philinmunnabeierte, aber in ber Befeigungsgone, erma in Raln, abii mmen.

Die benfichen Muslichten für die oberichtefifche 20 Himmang.

Der Rottomiber Rorrefpendent ber . 3. am Mittag" idreibt über bie oberichtefifche Abftimmung Unter offen Umftanben mich mit einem auf erorbent-lich harten Mbstimmungstampf gerechnet werden, ber nur dann zu einem für Deutschland wirflich güngigen Refutat führen tann, wenn feber Abftimmunasbe rachtiate im Reich feine Abfummungsplicht erfüllt abne fich burch Unbequentlichkeiten ober fanftige Imponderabilien bavon abbringen zu laffen.

Die Revillon bes Bertranes von Searrs. In ber fransöftigen Rammer bat ber aus Ron-Parfinoret jurudgelehrte frühere Minifter Frant.
In Bouillon eine lasortige Werfrändigung mit der
Türkei burch Reuffen des Veurapes von Senres
gesorbert, um die Türken nicht dem Bolichemismus böher als - 18° Celfius;

Dom Reanten'ager der ehemaligen Rafferin. | in Die Beme zu treiben. General Couraub bat fich !

Mus Stadt, Areis u. Ungebung.

einem Ichweren Anfall ihres Leibens gu ihrer Um. bes mein anhaltenben großen eine eine 10 Bim. bungt Sorgen Sie tufur, das ich wenigitens in dide Cisbede gebilder hale, und auf melder Jung mit Woost II.n oder Eirehfel en und bergleichen; er deine öfterreichilche Bilte en Deutschand. Die ziedungstreit. Ber allem war zu dier un ere und das Arheisen des Worgens wöglichst lange Eine öfterreichische Bitte en Dentickland. Die gehangstreit. Ber auch war is ger an ere Starreichische Regierung das sich an die verliche Res Italians Augend, die die Freuden eines schwerzeite gerung gemande mit der Witte, ihr vorscheine Witters aus dem Eise genähre wollte. Es war doo Waggans Wicht zu Gertalen, und dat verstreichen, vom Uler des Welhere aus das munippenden, ins Mehl später aus amerikanischen ers Tradsen dieser Augent siehen Buft Transporten für Leberreich, die in Rotterdam ers brodacten, deren Welchen Buft röleien, wie fie mann Burgelbaumden ichingen und immer frehlachend westertrellten. Umfo ver-

op. In letter Zeit haben private Berficherungs-gefellichaften die Berfender von Bolt pateten öffentlich aufgesorbert, die Patete bei ihnen vor ber liebergabe an die Boft gegen Berfuft ober Berteine Cinnabe an den Reichsernfibrungsminifter gerichtet, in der es die Tragmeite ber geforderten Ableserung der Belichtung in berechnen fucht. Danach gesellscheit gelieferte Bertversicherungsmorfen auf wied fost ein Behntet unieren Bestanden an ausge- ben Abignitt ber Bafeiforie geflebt merben. Für michienen und in voller Rugung siehenden Richt ac- eine private Berficherung biefer ober abnilcher Urt sobert. Die Ablieferung murbe einen Gein mi- liegt aber bei bem heutigen Stand ben Wertpafetbienftes ber Poft feine Rotwendigfelt por. 28,14 Milliarden bedeuten. Milein an Freifch Abfenber funn jest bei ber Boft ein Pafet mit Berte angabe bis 500 Mart aufliefern, ohne es in bejonberer Weise zu verpaffen und überhaupt zu ner-liegeln. Er bat lediclich ben Wert ber Batestarte angugeben. Die Boft ftellt für ein foldes Batet, mie für andere Blert endungen, eine Ginlieferungsbeideinigung aus. Bei Bateten mit Bertangabe von mehr ale 200 Mart ift eine bem mertvolleren 3abalt entiptedenbe Berpadung und bie Berflegetung nötig. ffür belbe Arten von Bertpateten baltet bie Boft bis gur Sibbe ber Wertungabe nach bem Poligeleg, und zwar werben nach ben nunmehrigen Grundfagen ber Boftvermuttung in Berluftiallen die Herstellungsfosten des Batesinhalts mit Einschluß eines angemessenen Unterpehmer-gewinns vergittet. Die Postverwalkung erleichtert allo den Austleseren die Bersendung unter Bert-angade in weitgeherdem Mose und tommt auch blefichtlich ber naftung billigen Unforberungen Das Bublifum fann lich bei ber Benugung der allgemeinen Bofteinrichtungen die Mesgaben für eine pripate Berficherung eriparen. Dieje biriet bem Bateiverfenber in feiner Weife eine erhöhte Sicherheit für bie richtige Bafürberung ber Gen-bung, benn die Boft bot mit ber privaten Werteer-

ihr diese Roleitwitzel aufhebt. Die Unicht und Bergeganisibening werden zur Seigeganig bie kind bei berührend. satte Geim, daß verade die nim 31. Dezember de. Is. angenommen. Eine Borgopen, fianunderwandt mit den Ocherreichern, den längerung dieser Frist wird nicht einireien. Die Linfalund fednicht wünschen. Dach es hilfe richts, Ariegannisibestüde find dei den Annahmestellen: ble Reichsichuibenverwollung holen, aber eines können unsere Frinde nicht: Gie (Schuldbauch) in Berlin zu richten. In beiben Jällen find nicht ferr fi ber unsere heitzen! Menn lind von den Einlieferern Bardinde (rosa Papier) gewisse Leute beute ollen geräuschwoll ihr Deutsch. auszusüllen, melde dei den Annahmestellen und dem eine, bei ich fur unecht batte, befunden, to fane ich Binangamt erbaltlich find. Auf die Borteile ber Cuch: Cob beutich im besten Sinne bes Mortes, febet boren Borausgablung wird meilerbin aufmerffam Eure Kinder beien, ardeiten und bescheiten leden, gemacht. Bis Ende bieses Jahres wird bei diesen leden latte fie dereich denfen, und in diesem Gesste wollen Jahlungen eine Bergütung von 4 v. H. gewährt wir uns zusammenschillegen.

Die französischerisische Konserent.

Die französischerisische Konserent.

Die Bargehlung tunn bei der Finange Taije in Wieshaben, Friebrichftrage 52, und bei ber Stüdt. Sparfaffe in Blebrich a. Rd. erfoigen. norber eine porbereitete Duitiung auf Fimmer 16 Dberreglerungsrot ernannt. im Finanzumt ausstellen faffen. Abgabepilichtige. w. Wiesbaden, Gine Morfcilles betreffe bie Bolfoabstimmung weiche ben ungefahren Betrag bes Ratopfere nicht dem der Reichernt zugestimmt dat, haben die Katder Güterabsertzgurgostelle am Hauptbahahel ein vorhanden sind, einzudesten.
In der Abgabe im nächten
Ist der Abgabe im nächten
Ist der Abgabe im nächten
Ist der Abgabe im döchten
Ist der Abgabe im Dochalb
Ist der Abgabe im döchten
Ist der Abgabe im Dochalb
Ist der Abgabe im Ist der Abgabe im Dochalb
Ist der Abgabe im Ist der Abgabe im Dochalb
Ist der Abgabe im Ist der Abgabe im Dochalb
Ist der Abgabe im Ist der Abgabe im Dochalb
Ist der Abgabe im Ist der Abgabe im Dochalb
Ist der Abgabe im Ist der Abgabe im Dochalb
Ist der Abgabe im Ist der Abgabe im Dochalb
I gablungen verbundenen Bergunftigungen ausguupen und alsbald die blergu erforberlichen Schritte

Wie taan ein Goushait Achten fparen?

Wenn alle fparen, wieb feiner felerent Bernmust tiallen ist es erford rlid, bah iebe ein-ulne Suvabaltung bei Mermerbung bes Saus-ha bes frarfam en Werte geht und empfehlen wir folgende Giefdeantung:

Bimmer beigen;

d) Calons, Borzimmer, Dielen, Flure, Trop-penhäufer, Babezimmer, Eborte fowie sonsige Rebencaume gar nicht, Schlafzimmer nur in Krantheitsfüllen beigen; e) Gentterluftung einfchranten, bamit bie Ra'ie

nicht in die Beinde eineringt, auch bei Siblatum-mern gerilgt Deffnen von Fenftern mührend bod-

i) Turen und Genfer bicht ichlieben, Abdichten

; nadsiddeummig hi) bei milber Witterung Belgung fofort ein-

ichranien oder einstellen. Ho'gende Bichtlinien werden aufgestellt, die ein Bestommen mit den beradgesehten Mengen ermöglichen bellen:

A. Migemein: Tagliche Aufentemperatur beobachten und banady beigen;

2. Luftzufuhr bem Brennftoff anpaffen; fo-menig Luft geben, als bas Feuer zufaht; . nachfeben, ob ble Lifche noch Brennfloffe ent-

4. nolle Ausnugung beheister Ramme anftreben und Ungahi ber zu erwärmenben Köume einschrönfen (bei Geschäftsbäusern, Wirischafteraumen und Biros:

5. Sausturen, Dady-, Treppen- und Reffertilren follegen.

B. Bei Djenh-itungen:

C. Bei Zentralheitungen: 1. Schnift aufbeiten zur Warme- und Druderzeugung, Feuer gurfidgeben faffen, menn Raum-

rieber angeheirt werden; Rotserfvarnis ift größer, als die gem Anbeigen nötige frotowenge; in Micto-haufen Anbeigen erft gegen 9 I'hr vormittens;

forofame Beblenung bis Rauchichere und Lufigufubrtlappe; appiel Jug pergenbet Brees itolf, gu menig Deffnung tonn Roblenorobges bil-

4. fchabhafte Blatterung ausbeffern - Barmeperluftel 5. Reintorper lauber ballen; Staub vergebri Barme und verleitechtertible Luft; Ummantelungen

ber Seleterper öffnen ober belfer entfernen; 7. torliche Brennftoffmenge im voraus festfegen und einteilen; Rolle toolid faubern, Rauchtanole minbe-

firne alle Morate; 3. Pote foll treden fein, fauftgrobe Stude; 10. Seisterper in urbenupt n Räumen tonnen im allgemeinen urbedruftich gefchloffen werben. Co. ift nur ser Verbütung von Frolifchäben, teobelondere bei Wasterleitungen barauf zu achten, bas bie Pourremperator olds neter nu blefem Inud empfiehlt fich bei frengem freit reifiges Deffnen ber Beleforperpentie bes Abenbs, fabah ber Reistorper handwarm mirb und ber

Maum temperiert bleibt. Erläuterunen und Motfchlane gibt bie Dristoblenfielle, Mathans, Zimmer 33.

bobri bie Polizei die Diebe feftnahm. Die Straf. binbern, fonbern nur bagegen protestieren, feche Moraten Gefängnis.

- Die in ben Sommermonaten eingetreiene Stodung in ber Lage bes taufmannifden Brbeite- langft Borstrufte mit mehrjobriger Tatiafelt in Buchführung, Kurufchellt und Schreibnafchine waren auch n ben lehten Moraten häufig gefucht und tonnten in Stellungen untergebracht merben. Durch bie Ende Ditober ericienene neue Berordnung des Demobilmachungsausschusies wird bie infiellung pon Erbeitnihmern, ble auferhalb bes ligdifreifes Bientaben mobben ober pon ausmarts erher gutichen wollen, unter hobe Strafe geftellt. Auerahmefallen fann eine Genehmigung er-'t werben, wenn hier am Plage geeignete Arbeits-

Blesbaben. Lanbesofonemierat Dern, Unn-

mt, Wiesbaden. Gine bier mohnenbe Dame ift in Erbenheim aus einem Motormagen ber Straiden belgijden 1000 Franco-Moien bezohlen.

ber Bohnungsamter fowie ber Baugenoffericaften vier zu wichtigen Bergingen verfeinmelt. Eine große öffert ide Berfammtung Samutag abend im Bau inenfafesichen murbe von Pfreiter Abigt eröffnet. Der Snebline Des Lofalvereins Dr. Maner beridtete über bie Berbanbegrundung, Bull Triet, emufahl b'n Bau von Claenheimen, Giabt-rat Bielomoti-Frantfurt ben Belteit zu Baugeralfruidaiten. Die Delegiertenperfammlung Enmistag vorwittun verhandelte fiber Oroanifationefraam. Dezember zu tiquidieren.
Direftur Bigt als Vorstiernder verlangte den Au- Malon. Der Mittelebein ging über den niefammenlichtet der Mistervereine des besetzten Ge- brigften Mofferkand feit 1820 zurück. Schrandensietes zu einem Berbande. Bertreter von Frank- boote find verkebrsunfähin. Der Mainzer Begel
furt, ebenso Mietervertreter aus Lennep, Barmen, zeigt 2 Weter unter normal.

o) möglichft wenig und immer nur biefelben | Maing, Trier begrüßten biefen Bufammenichluft. legteanmalt Bather.Caarbriiden behandelte insbefandere bie Berbiltmiffe bes Caergebi.tes, wo bie moderne Mieterichwiggefcharbung nicht gelte und Mieter bis zu 200 Bengent Mietftelgerungen über fich ergeben lassen mußten. Done Wieberspruch wurde bann bie Begrunbung eines Mieterichugver bandes für das belegte Gebiet als Cauverband bes Bund, 6 Deutscher Mietervereine beichlossen. Eine Rommission erhielt Mustron zur Beratung ber Engangen. In der Rochmittingsverlammlung ersing lich Sindiral Bielomsti-Frankfurt des Eingebeiden über bie Entwicklung der Wahnungsnot, die bisber angewandten Mittal zu ihrer Behebung und emplabl gum Schluf gwangeweilen Beitratt gu Baugenoffer ichaften. Sanbifus Dr. Maber iprach ber bie gegenwärtige Micterichungejengebung kiebefondere Die 8g 8 und 10 ber Bodifiniereordnung und erfintiete Bericht über bie Grellung ber Mictervereine gu ber Frage ber erhöhten Geunbliener und bes neuen Reichamigtgesehes. In ber Befprechung verlangte ber Burgermeiher von Geifenheim nahmen gum Zwede ber Meranfaffung ber Reglo ung, ben Gemeleben bas Recht gur Erhebung ber Wohnungelurusftener ju geben, um baraus ben Bau neuer Wohnungen beiereiten gu tonnen. Der Oberbiligermeifter von Difenboch vertrat bie Unflicht, ob guar fielne Orte barans Borteil gieben tonn-en, bag es fur bie großen Stubte aber nur einen Tropfen auf einen beigen Stein bebeute. Reichstogsabgeorbneter Mertel Colingen empfahi a.s eingigen Dittel Cogialifierung bes Bohnungs Speng'er Lennep miberfprach und macht Mitt.lungen über Lomuchungen, welche gwischen bem Hus- und Grundbeligervereine und bem Blie-tervereine in Lennep getroffen worben find.

Ans dem Ahringan. Welchaftlich ift es im Weinim pertauf im allgemeinen ftill. Rieinere Boften 192Ber find mir 24 000 Mtf. bas Stilf bezahlt marben, einige 3. in Oelen und Serben beim Rachlegen bie ffeinere Poften 1919er murben ju Perifen von Bint rach ber Neuernbrugsfeite fchieben und frifchen 21 000 und 22 000 Rart bas Stüd gehandelt. In Brennstoff vorn auflegen; und feiner allgemeinen werben für aute 1919er 28-30 000 Mt. 4. Ofenturen follen bicht ichlichen; Fugen per- bas Stud geforbert, Die Forberungen find aber eimas

Dins vem Rheingan. Im Abeingan-Eteftrigie 6, wonig im Ferer fiodern; totowert geigen fich bereits bie Borboten eines 7. Schiebe im Herb bie Mit nach ber Brat. Roblemmange s. Dus Wert bat ab 20. bs. Wis. robre gu, fene die neuen Roblen auf die andere eine Sperre für die Eleftromotoren und sonftigen

eine des Nobes. Die freiwerdenden Gase müssen ann durch die Kiamme zieden und werden verdam durch die Kiamme zieden und werden verdammet. Die Ausnuhung der Salie ist so eine dessend der Salie ist so eine dessend der Salie ist so eine dessend der Salie ist someten wird.

S. Kihridt und Kücherabsälle dürsen im Ofen und Herbeit werden.

C. Bei Zentralheitungen:

C. Bei Zentralheitungen:

C. Bei Zentralheitungen: ben 4000, file acht 6000. Die Steuereinnahmen ollen als Mucgleich zwifden Wohnungsturus und temperatur erreicht; Borrang wiederhoten, wenn Woh ungenot dienen. Es ist geplant, die Stever-Temperatur zu tiel gebinden — allo stoffwei'es einnahmen zu Bauzweden zu verwenden. Was Ceizen. Hierdurch dis 20 Prozent Ersparnis mog- als Rormalwohnung gilt, ift uns nicht befannt geworden; man nimmt an die jogen, 3-3immermob-2. 6's 0° Cellus Muhrertemperatur obne Wind nung. Mis Abohuraum gilt der Raum einer Woh-ader die + 5° Co lus mit Wind fonn das Fever aung, der mindeftens 20 Kndifmeter Indalt hat mittage eber obente ausgeben und morgene früh und als Binmer angelprochen werben fann; Rube, Babegimmer, fitur ober Gang gelten nicht als Zimmer, ebenfowenig Kellerräume und Boben-fammern. Zimmer mit mehr als 125 Aubilmeter bis 200 Kultmeter gelten als 2 Bobnraume, je weitere 75 Rubitmeter ftellen einen weiteren Wahnraum bar. Ueberfluffig ist jeder Wohnraum, ber die Jahl ber in ber Wohnung dauernd untergebrachten ermachienen Familienungehörigen ober Mieter fiberfteigt. Rinber fiber 12 Jahre geiten als Erwachjene. Steuerfrei bleiben: 1. für Lebige und fonftige einzelfiebenbe Berfonen, bie einen eigenen Saushall führen, fowie Berbeiratete ohne Ri. ber ein melterer Wohnraum, 2. für Berbeirateje mit 1-5 Rindern zwei meitere Wohnraume, 3 für Berheirarete mit mehr als 3 Rindern brei meltere Wohnraume, 4. für bas Dienftperfonal eift weiterer Wohnroum.

fb. Rilbespeim, Bei feinem golbenen Briefter-irbilaum bar bir Stadt Rübenbeim ben Gtabtpfarburger ernannt und ihm für eine Abo'i gum Chren-burger ernannt und ihm für eine Abo'i Robi-Stif-tung ben Erfreg einer Sammlung von 10 000 Mf.

überrelcht my Sidolt, 28. Rovember. Infolge ber Spale ung machten die hiefigen Meutommuniften Unpruche auf bie Einrichtung bes Parteiburos ber Unabhängigen S. B., tonnten aber ihre Wünfche nicht berechieben. Um Freitag drongen nun, wie Das Sochier Kreinblatt berlibtet, eima gwei Dupend Wiesbaden. Der Chauffeur Rablert brang mit Reufomnuniften in Abmejenheit bes Barteifefre-Dienliberen, enimendete barous bas Linto, 260 000 und eniführten ble Mobel im Werte von eima Bart wert, und finder mit ihm auf und bavon, Der 30 000 Mart. Der Pariellefreiar, ber inzwichen Wagen wurde in Wiesbaden an ben Mann gebracht bingufam, tonnte bleje "Entelgnung" nicht vertammer perurteilte jeben ber brei Ungeflagten gu Bartelfoffe ber USB, fit ben Reufommuniften aber nicht in die Sanbe gefallen.

Scontfurt. Gine beitere Epifobe trug fich ungu. Ochen gebn Uhr abends icheffte ein merites hat fuch ein an gebeffert. Gut ausgebildete beimfehrnbes Fraulein an ber Mingel ihrer Behaujung und bat, bag man ibr ben hausichtuffel berunierwerfe, Balb fam, in Bapier gebullt, ber Schlüffel geflogen, als juft im gleichen Augenbeid ein Sund babergerannt fam. Er mußte angenommen baben, das fet eine Burft. ober Anochenfendung für on, und er ichnappte vergnügt nach bem Batet und lief bavon. Die beforgte Schluffeljungfrau fprang gwar hinterbrein, ober der Roter jagte nur um fo -meuer von bannen und entfam in ber Dunfeigelt.

Frankfurt. Ju ben bekannten Koftoren, welche bie Belieferung der Bevölkerung mit Hausbrand er-schweren, tritt seit einigen Logen der außerordentlich Ber bei ber Firanglaffe eingabten will, muß fich besinfpettor für Weinbau in Bapern, wurde gum ber die Rufuhr neuer Brennftoffmengen unmöglich macht und nur Mufbrauchung ber geringen Angerbeftunbe geführt bat. Ge ift mit ber Bahricheinlich-feit ju rechnen, bog für einige Bochen Schiffslabungen überhaupt richt nach Frantfurt gelangen. Die Bevollerung wird baber gut tun, fich auf alle Folle mit Sols und Torf, ble in genügenden Wengen

Brunffurt. Dan Schwurgericht verurteilte ben Jan'ohner Johann Renner, ber aus Giferfucht feine Beliebte, Brau Weiland, mit einem Polich erfioch, au pier Johren Gefangnis und fünf Jahren Chrperiuli

me, Camping und Conning maren Bertreter im Die Frantfurter Bertpnplerborfe bleibt ber Metererganifationen, ber Meterinigungeamter, portaufig am 1. 8. 15. und 24. Dezember geichloffen. - Die Deulfen merben am 1., 8., und 18. Dezember wie üblich notiert. Un ben Tagen bes Borfenichinffen ift jeber Sanbel in Roten unb Wertpopieren unterfagt.

fb. In ber Gefellichaftsperfammling am Sumstog nuchmittig beichloffen bie Gefellichoften, bie Rhein-Mninifche Bebensmittelfe-Ue, bie Bentrafe ber vereinigten Rommunalverbanbe gum 31.

mohl in It funden wi Mheinbeile megen ber mis whelit t fommt, et erfurbett. Mengen t Buder gi Burit g Zoder bi Plumb 30 30 Bo We In since Bapern & lin bahin folg biefer buifte ber pon hier t war in Di Drahtfeil Microel - D bleres tid Sein poll ben Stron fort con o hie Berbli der Merm hinteriagi

- Mr

tenboupers beschite, e ppn 78 00 biefigen G Mart. Binge Bederobel hinberung Body en fanni D im Gange Eine ende mady bent tionnen bar Sahren

rinne gew

Ginmohne

Greis hat

- C

Objibau li neten Iche

ben Job er fich in men ift 533 lidjuert Butter to crianut. WB pasen G auben grantitat urbeitete. 10 B

rhein info und man fals mehr rat gearb 300 Bergi agmöglid In Livelich Reco gezogen t

Waffer ai aujmabite pon ber fditoffen. Mart, fu hoben. Bahmube

Tyirma 2

Strede

motive

Beliner Dotelbef monden A unterbre Str Wirt, be H1 5 - 61 Weinpan 1000 -4 Wein pe und ließ [b. 6

fich eine

non ber Rauf ab

felner la

urfprüng

Dôn elonete ! bas ame ridy pon maxen 1 diaftint. Reparat Boff per einfelsen befreien

fcunger Rel 9101

murben aufnelm es lich u

Juster, Justerschungen Keineren und größeren Berlin. Der angebliche Oberkennant Aarl Heinz Juster gezohlten Dreife gehen ins Ungebenerliche Wörder der Ausgegeben der Ausgegeben der Ausgegeben der Ausgeschliche Beinbeuer gegen Inderfei Lausgegerichte wie Butter, Gier, Fleisch und Ausger hin, und ohle Städter geben ihr leites hinder hin beite lecktren Sachen ivit. Die geben Berdammlung roeinbestischen die Erwordnung Koja Luremburgs weiten sich als gewöhnlicher Schwindel heraus.

Proud Sein Berdaring beite beitelichen der gegen Urport von Wein nur keinen, dah Zuster gegen Urport von Wein nur keinen. erforbert. Die hiergu jur Berfügung gestellten Mengen reichen bel weitem nicht aus, und bie Golge lin babin vorjiellig ju merben, bag Buder gegen Coport von Wein gur Ginfuhr freigig, ben merbe. Intereffenten gweifeln indes fe.bft an bem Erfolg birfer Gingabr. Rudenheim. Muf ichredliche Beife

bufte ber Schiffsmafdinin 20. beim Bimmermann von bier tas beben ein. Der 48 Sabre alte Mann mor in Obermifel mit feinem Boot por Unter ge-Mis man bas Boot mit bem ftarten Drabtiell feitmachen wollte, baif Zimmermann mit. Hierbei vermickeite er fich in bas Geil, und als biefes fich plob ich straff angog, wurde ihm ein Bein vollftanbig vom Rumpte geriffen. Das Un-glud wollte es, bah der Mann babei auch noch in ben Strom ftorste. Wack, murde Limmermann fofort pon anberen Schiffern berausgeholt, boch mar Die Berblutung bereits fo meit porgeschritten, bah

ber Armite alsboid an der Aufalizeile ftarb. Er hinterlässt eine Witwe mit 4 Kindern.

— Ingesheim. Welche enormen Geminne der Obstdau in delem Jahre namenilich im obsigeseg-neten Kheinhessen eindrachte, zeigt der soeden veröffentlichte Rechenichaftsbericht bes Doft- und Bartenbaupereins Ingelheim, Dbwohl ber Berein feinen Mijoliebern bas Doft mit ben bochften Tagespreifen begehfte, erzielte man boch noch einen Reingeminn pon 78 000 Mart. Die Obsternte erbrachte ber blefigen Cinwohnerichaft weit über eine Million

Bingen. Muf eine fleine Unfrage bes Mbg Beifer-Deljen (D. Bp.) wegen Gefahrbung und Bebitbarung ber Rheinschlifdert burch bas Binget Eoch erwiberte Miniftertalbirettor Dimann im Reichstan, biefer Uebelftanb fei ber Itegierung be-fannt. Die Borarbeiten für eine Regulierung feien im Gange und ein Brojeft fei bereits ausgearbeitet. Eine enbgüllige Regullerung werbe fich erft nach dem Uebergang ber Bafferftragen auf das Neich, alle nach dem 1. April 1921, durchschren iassen. Wir können dann dagant rechnen, daß nach etwa brei Jahren bie Serfiellung einer einwandsreien gabrrinne gemährleiftet ift.

Consheim. Er fonnte ben Tob feiner Gattin nicht verfcwergen, brum ging ber 76 Jahre alie Einwohner R. von bier freiwillig in ben Lob. Der Einwohner R. von hier freiwillig in den Lod. Der Greis hatie vor einigen Wachen seine Frau durch den Tod verforen. Seit diefer Zeit besiesen ihn tiese Schwermut. In einem solchen Linfall ertränste er sich in seiner Lauchengrube.

Mich Bem Regen in die Araufe gefam-men ist eine diesige Frau, die mit der auslichen Wischverkeitung bemistragt war. Als sie 835 Bid Mitte nach Weiter fewenzeien wordte murbe sie

Butter rady Mains fdmuggein wollte, murbe fie er appt und gu 200 Mart Gelbfirafe nebft gwei Bodjen Gefüngnis verurteilt, weil man ihrer Ungob., es barbte fich um "Aussandsbutter teinen Gi anben ichentte, sondern annahm, bah fie die ihr ar vertraute Misch entrohmte und zu Butter verarbeitrete. Sie ente gegen bas Urteil Berviurg ein und hatte ben Erfeln, bag bie Strafe auf 4 Moden Befanntia und 500 Mart Gelbitrafe erhöht wurde.

fb Blingerbrud. Da bie Sochofen am Rieder rhein infolge Roblenmangels ausgeblafen merben mußten, haben bie Braunfteinbergmerte von Weiler und Balbalgesheim fonn feit Monaten feinen Ab fat mehr für ihre Erze. Es kann lediglich auf Vor-rat gearbeitet werden, daher werden zurzelt über 300 Bergleute aus den Gruben entialfen. Die meisten Entlaffenen fuchen im Gaartobienbergmertbau Beichaltigung. Folls lich in abseharer Zeit feine Ab-lagmöglichteit für die Gruben findet, steht vollfom-mene Einstellung, wenigsten eines Teils von ihnen in Liusficht.

firengrady Mus bem Baffer bes Mühlenteichs gezogen murbe bie Beime eine die nach eintägigen Aufenthalt in Rreugnach ins

ib Arcugnach, 25. November. Eine Mohnung-aufwahlteuer und eine Steuer auf Automobile murbe bon ber biefigen Stadtverordnetenversammlung be folioffen. Für jeben ein bis brei-fittigen Bagen (Ber onenmogen) mirb eine führliche Geeser von 600 Mart, für jeben mehrfligigen Bagen 1000 Mart er-

Bahnibergang in Lirchberg bas Laftauto ber Birma abams aus Münftermalfelb von ber Lotomotive eines Berfonenguges erfußt und eine Strede mitgefchleift. Der Rrafmagenführer, ber Bofiger leibis, murbe getotet, der mitfahrende foreibesiger Gronau ichmer verlett, ber Kraft, magen gertrimmert und babet auch der Telegroph

Stromberg. Weinbrübe ju Bucherpreifen. Gin Birt, ber eine Brilbe aus Trefter- und Beerenwein mit, der eine kringe aus Leefter na bei megen zu 5. M ben viertel Liter veraappte, murbe wegen Weinpunscherei zu einem Monat Gefängnis und 1000 at Gebbrafe verurieilt. Das Zeug, das er als Wein verfauft botte, beschlagnahmte die Behörde

und ließ es auslaufen. Die ebemalige Beiersfirche, die fich eine ganze Zeitlang im Brivozbesith befand, wurde von der hieligen fatholischen Biarregemeinde durch von der hieligen fatholischen Biarregemeinde durch Rauf übernommen. Der alte Bau foll möglichft in feiner feliberen Geftalt wieder erfteben und feinem urfprünglichen Zwede jugeführt merben.

Bermlichtes.

Dherfdielb. Muf Brube Stillings-Gifensun ereignete fich Mittmoch nachmittag ein ichweres Unglud, bas zwei Menichenleben toftete. Die Bergieute Denrich von Frohnbaufen und Ludoff von Willenbach waren mit Reparajurarbeiten an der Sturgrolle be-Reparatur ins Brechen tam, fobag Seprich und Budboff verlebutt-t wurden. Es gelang leiber trop fofort einfenfaber Rettumgsorbeiten nicht, fie rechtzeltig gu befreien, fobag beibe infolge ber fcmeren Quet-ichungen, die ile eritten haben muffen, ftarben.

Roblens. Die Molef jührt Treibris. Köln. In einem Holsdaver in Köln-Bodlemund wurden für ungefähr 2 Arillion Antlin in Fällern aufgefunden und von der Polizet beschlagenahnt, da es fich um eine Berichiebung von Berlin banbeln toll. Bubmig Ferbinand v. Bavern zu 42 Tagen Gefäng. Spat machen mit ihrem brolligen Treiben.

Mus Abeinhessen. Die Zu dernot wird wie in der Weinden Weinden wie in der Weinder beschere kart. Die Aber Etwarte der Grante Geschere kart. Die Ge

nis Bermeistirchen, 26. Ropbe. Das Schlof Burg an ber Bupper fieht feit heute nacht in Siammen. Die Feuerwehren aus ber Umgegenb

find gur filleielftung abgeruft.
mg Wermeistirchen, 26. Ropbr. Bu bem Brand bes Schloffes Burg an ber Bupper ift noch nachzutragen, bag bas Rever gegen 5 ubr ausbrach. Die Ausbehnung bes Brandes ift noch nicht gu fiberfeben. Jurgeit ift bas erfte Stodwert, in bem nberschen. Juriet ist das erste Stodivert, in dem bas Bergische Landesmusseum mit seinen unersehilden altertümlichen Schäften untergebracht ist, durch die Flammen vernichtet. Die Vöscharbeiten einen unter empfindlichem Wassermanget. Die Feuerwehren der näheren und welteren Umgebung sind zur Brandflätte geeilt. Rach den lesten Weidungen scheint es, dah die Hauptraume von dem Feuer verschont werden können. Allerdings haben sie ist durch Kauch und Wolfer weber aber weiter fie jest burch Rauch und Waffer mehr ober weniger gelitten. - Bei bem Brand brach bas Weuer aunfeich an mehreren Stellen aus, fobag Brandftif.

Burg, 20, Ropbr. Der Beneb im Schloft Burg tonnte ocoen 10.30 Uhr geloldit werben, Er ift auf bas Ballosgebäude beschränft geb. ieben, Delfen Tadjaeschaft wurde bis auf bas Mauerwerf bes Rittersanles völlig verftöri. Im Rittersant find lowere Schaben zu beflagen. Die Dede ift burchochrannt und bie Banbe mit ben großen Gema ben haben burch Reuer lowie burch berabfturgenbe Bal-

ten und Steine erhebtich gelitten. Der gejamie Materialichaben wied auf 40 Millionen Blatt gelchatt, nicht gerechnet ber ibeede, nicht gu erfegenbe Wert ber vernichteten Ed, lige bes ausgebrannten Dufcums.

Warum ift die Cifenbahn unrenfabet? Giferbahn ift unrereinbet, weil fie nicht fo babe Gradt- und Jahrpreife nehmen mill und tann, mie die Binsonben be erfoebern. Die Eifenbahn foll nicht verdienen, sondern den Bürgern in ibrer Birtldaft nuten. Eine Schnellzugefotomotive tollete trüber 100 000 Mart, beute 2 Millionen, ein D. Rug-Bagen B. Ria'le toffete 30 000, heute 500 000 Mart, ein offener Gutermagen 4000, heute 60 000 Mart.

Der Umfauf an falidem Paplergelb bar einen febr Carten Umfang angenommen. In einselnen Gelbigeeinen, befonbers bie reuen 50-Mart. Woten, wird ber Brozentlag an Salfdideinen auf 15 bis 20 gelefant. Allein in biefen Scheinen find von ber

Dentschland an der Spike. Nach den in den über den Ihrigen geftanden des Zusammenbruches über Deutschland als Besucher der Schweizer Zeitungen veröffenklichten Statististen ischt Deutschland als Besucher der Schweiz seit Anstragen geftanden das Besucher der Schweiz seit Anstragen geftanden der Schweizer Geben Bercheit Geben Bercheit gestellt der Schweizer gestanden der Fallen der Schweizer gestellt der Geben Bercheit gestellt Rationen an ber Spine, wie bie Mufftellung wigt: Deutsche: 57 000, Frangofen: 46 000, Englander:

Die beutichen Merste im Weltfriege. Bu Beginn bes Brieges finnben 24 000 Mergte im Rriegsbierft, bavon amei Drittel im Felbe, ein Drifte, in der Reimat. Um Ende des Krieves waren nur noch 18 585 Merate tätig kapon 11 586 im Felde, 7000 in ber Krimat. Gefallen find 562 Merate, an Krant-belt gestorben 763, verwundet wurden 2194, ver-wiht find 467. Insgesamt wurden wöhrend des Deisese von Bertifden Wersten gemitigt 19 461 263 Rrieges von beutiden Mergien gepflegt 19 461 264 Seer sangeborine.

Ohl'gs. Un ber Bolbichente murbe ber Gparfallengeger buchführer Bledmann aus naan in bem Lingenblid verhaftet, as er feine frau von zwei in Roln zu biefem Zwed gedungenen Mannern ermarben laffen wollte. Diefe waren nur zum Schein auf bas Ungebot Bledmanns einnegangen, feine Frau gegen eine Belohnung von 4000 Mart one ber Be't zu icaffen. Die abnungstofe Frau fiel in Ohnmacht. Den Grund für feine Absicht hat Bledmann nicht befanntgepeben.

my Dulsburg. Die Rriminalpolizel entbedte einen meitverzweigten handel mit gefälfchten Bigariten Bandero en, wodurch ber Stoat um noch punttes gezeigt u micht libers beträge, die aber in die Millio- Barantien gegen nen geben, geschädigt worden ist. Rachdem in Köln liuses in Aichen eine Reibe von Bandero en Schiebern verbaltet morben find, mobel über 300 000 gefälldite Banberolen feftgestellt maren, beschlagnahmte bie Dula-burger Rrimi alpolizet bei einem Zigaretten Großbanbler gefalichte Banberolen für 100 000 3laa-

Minden. Der banrifde Coglalminifter Osmald ergablie in einem zu Ingolftabt gebaltenen Bortrag, baß ein Spelulant über 100 Millionen Mart an bem Bertauf von Maldinen und Mimoterial aus hem früheren militartedmieben Betrieb Banerns perhient babe. Binar bei bas betrettenbe Wert jest Weichsbetrieb, aber Babern habe an ber Anfrechterbaltima ber Betriebunda'ichteit megen ber für Taugenheit ein großes Intereffe.

Buntes Mueriel.

Das große Cos ber Breuglich-Sübbeutschen und fnochige Rieberfortrie, 500 000 Mr. fiel auf Los Mr. 1046. ihre braunen Gobesberg. Ein kleffeer Landwirt lieffe in Boden fentte. feiner Schrune eine felbfiangefertigte Doppeficiagfalle mit zwei Eingangen auf, in welcher ein Silb-nerei als Lodipeise diente. Er hatte das leitene Glid, in der ersten Racht zwei Stelnwarder darin zu sangen. Diese Tiere söhlen zu den Rachtraub-tleren und hoten pamentlich Geflügel und Eier. Der Belg ift febr geidiant.

Duffelbort. Der bei ber ftabtilden Steuerante ftelle ale Raffierer angeftellt geweline Stabtfeferiar Boule Roenid batte bort rach und nach burch Mus-Bellung folider Quitturgen und Bücherfalldungen über 60 000 Mart unterich'anen, Die er auf Bierberennen und in Beinfneipen perjubeite, Pag dumurgericht perurteilte ihn gu amei Jahren Ge-

fangris Berlin. Der Berausgeber einer auf ben Gelb-beufel bes Berliner Bebiltums fpefullerenben Bochenschrift in megen Berleumburg bes Bringen

Gefialt einer furchtbaren Camine über ben Bronde Gieticher gu Tal gegongen. Infolge blefes Sturges bat ber Mombiane nicht mehr bie in ben geographiiden Budern angegebene Sobbe bon 4810 Metern.

Neueste Nachrichten.

ma Koblenze 28. Rouber. In Manen tam es lant "Roblenzer Zeitung" in der jüngsten Stadtrateligung zur Sturmfzenen bei der Vergitung der Abrilage über einen Zuschuß an den Kriegerverein für eine Gebentseler für die im Mettertag gefallemen Manener Krieger. Die sozialdemotranischen Stadträte erführten lich gegen die Bewilligung, weil, mie einer ihrer Achner ausführte, der in den Kriegervereinen gepliegte Gest uns in den Kriegervereinen der Liend geführzt habe. Bei der Revoint den datte man auch die Fabren der Kriegervereine beschlagsrachmen sollen. Ein anderer sozialdeeine beidelagnahmen follen. Ein anberer fogia'bemofratischer Stadtverordneter erflate u. n.; Bir freuen uns, baf ber preußische Militarionnus nun endlich niedergerampft ift. Gerade in ben Arleger-vereinen werden die monarchitischen Biftrebungen unterhügt. Da figen bie Ariegegeminner und bie Schieber. Rebner ber bürgerlichen Barteien prote-fierten gegen biefe Amplibrungen ale eine unergorte Schmabung ber Ariegervereine. Alle fcilich ich gegen bie lieben Stimmen ber Sogialbemotraten ber Buldun bewilligt murbe, verliegen bie Sonialbemotraten ben Gaal, eridienen aber ipater

my Berkin, 28. Roobe. Zu einer machtvollen Aundgebung für das Deutschtum gestaltete sich am Sonatag mittag ein Kongert des Meister ichen Gesangvereins aus Kattomit unter Leitung des Brot. Frih Lubrich im überfällten Marmorsaa.e des Zoologischen Gartens. Die Frier murbe mit einer Kniprache des ehemaligen Kattomither Oberdürgermeisters Behlmann, eröffnet, der den aus do Kitassehern beitsbenden Gesangverein ben aus 00 Mitgliebern beitebenben Geiangvereir begriffte und ihm für feine Runbreife burch Deutschland ben bei en Erfo'g wünfate. Rach einigen Bor tragen nohm Rele stangier Wehrenbach bas Wort, ber ben Berein als flarten Bermittier bes beutichen der den geren us feierte. Jum Schluß feiner mit großen Beifall aufgenommenen Rebe gab ber Parkedangtes ber Solfnung Ausbruck, bag ber Reichelangter ber Solfnung Ausbrud, bag ber Biebesbund gwifden Beutiet, und und Oberichteffen auf emig befiehen bleibe. Die feier fant ihr Enbe mit einem Treuogeiobnis, am 21bfitmmungetage für Deutich Oberich'effen mit aller Dacht eingutreten.

Berlin. In den bem früheren Raiferhaufe poli tilch nüberstehenden Kreifen, die über bas Saus Sobengollern beffer unterichtet gu fein pliegen, wird das Ableben ber Raiferin in naber Zufunft ernftich befürchtet. Das geht aus einer Bemerfung im heutigen Beitartifel ber "Töglichen Rundschau" berpor Diese wender fich gegen die for ibemofratifche Bermertung bes Falles Gruffer u. Co jur Agitation gegen bas Sabenzollernhaus und fagt blefe Sobe fei gerade fest unmurdig gemejen, mo bas Haus Hobengollern in biefen Tagen ben ichmeren Schlag bes Ablebens ber Raiferin erwartet, Die mie

hmy Paris, 20. Roobe, Der Direftor bes Saupt-laboratoriums für Rabisgraphle, Dr. Charles Infroit, der sich seit 1808 dem Studium der pratti-ichen Ammendung der Röntgenitrahlen widmete, ih gestern im Alier von 45 Jahren nach einer Havas-meldung als Opfer der Kontgenstrablen gestorden. Zumerhald 10 Jahren mußte er sich 22 Operationen unterwerfen und verlor rach und nach fecho Finger und vor einem haben Jahre murbe ihm bas linke Sandgelent abgenommen.

Baris, 29. Roubr. Saugs berechtet, bag im Balle ber Rudlehr bes Ronigs Ronftantin Griechenand polifommene Berficherungen geben muffe für bie Aufrichtigfeit feiner natiung ber Entente gegen-über und für bie Entfernung ber beutichfreundlichen Barteiführer aus ben öffentlichen Nemtern. Es muffe Griedenland unterfagt werben, Unleiben aufmulle Griedenland untersagt werden, Anleihen aufgunehmen ohne eine Kontrolle ber griechilden
Schuld. Es dürfe teine Kontrolle ber griechilden
bie Ermächtigung der Sindmiß schliehen ohne
bie Ermächtigung der Schuhmächte und es dürfe
auch feine griechildeturfisse Breeindarung geschlofen werden ohne die Ermächtigung des Obersten
Rates oder der Böllerbundes. Die Unterredungen
am Sanntag vormittag häten eine gewisse Annaberung des englischen und des französischen Standpunttes gezeigt und die Katmendigkeit geweinsamer.
Barantien gegen eine Rückfebr des deutschen Ein-Borontien gegen eine Rudtebr bes beutichen Gin-

Der Rungebauer.

Roman von A. Cepffert-Rlinger. (7. Fortfegung.) (Rachbrud verboten.)

Romm mal ber, Biefe, rief er foeben burche haus, raich, ich mill Dir etwas zeigent Die Gerufene mar Meides entfernte Ber-

wandte und zugleich bier Magb und Birtichafterin. Sie ichlirite, fo ichnell fie nur fonnte, mit ihren ausgetretenen Sausichuben über bie roten Bifejen bes Dausflurs, Sie fie im Rahmen ber Tur erichien, beleuchtete Die Nachmittogsfonne charf ihr bleichen, perfummertes und perarbelietes Geficht mit bem Beibenogug und bie fcmalen, blutleeren Lippen.

Sie mochie mit bem Bauern in einem Mirer fein, war enghruftig gebaut, batte ich bhaite Sabne Ra, mach teine Umftonbe, los fommit Du boch nicht. und fnochige Sunde. Das einzig Schone maren ibre brumen Mugen, bie fle aber meift ichen gu

Sieh' mot, jest bob' ich bas Sofa in die Ede geschoben, bavor ben runden Tisch mit der rotum-ichleierten gampe, ein seiner Plat für meine junge

Liefe gudte neugierig auf Die neue Unorbmung. Der Reid ipruste aus bach und die Mauern gen. Sollieft nur fieber bas Dach und die Mauern ausbestern laffen. Im lehben Minter mare mir ber Schner ins Geficht gefpruht, wenn ich nicht bie ichadhaften Dachsparren mit Lappen verstopit

batte. Bift jo aus Gifen und Stahl gufammengefeigt, Liefe. So leicht ichobet Dir niches. Und eben ba-rum, weil es überall sieht, habe ich biefen molligen, perfiedten Blay gurechtoemacht. Rofen foll' ich aufa Genfterbreit, ein Bogelbauer mit einem Stander bipor. Stude tauf ich, ble follen ber Franze

Du ftellft noch bas haus auf ben Mopi, ichallt

Ohn! Bleich nach ber Ernte ift Sochzeit, hab' ben Handichtag des Kurfte barauf befommen Was tuft Du bamit, Alwin, wenn die Dirn nicht will? Die wird nimmer hier oben Bauerin, eber tomm ich noch gu ber Che!

Dantel fagte Meide grob, und nun berutes mit ber Sprache! Warum wird die Grange nicht meine Bouerin?

Beil fie einen anderen gern mag und beinetwegen gewiß nicht von ihm loffen wird. Wenn Du es recht bedenist, Alwin, past die Franze auch ear nicht für Dich. Du bist zu a.t für so ein junges

Behalte Drine Weishelt für Dich, alte Sege - mit welchem Burichen gibt fich bie Frunge ab, bas

mill ids toillen! Die Liefe fah angelegentlich auf ben Teppich mit ten pleien eingewirften Rofengmeigen, auf ben prachtunuen Glasschrant und die Trube, welche aliein ein paar hundert Mart gefofiet batte, und ber Bunich, dies feibst alles gu besigen, murbe immer

reger in ihr. Der Buriche, ben bie Frange gern mag, Ift in Der Buriche, den die granze gern inde, in allem bos Gegenteil von Dir, sogte sie langlam, i bes Wort wägend, erstens ist er arm mie eine Kirchenmaus, aber jung und hübsch, er hat bei den Hurer gedient, ist ein floiter Tänzer und hat Backen so ret mie die Ziegelsteine. Kaunst es noch icht erraten? Es ist der Klaus Möller. Im Wolber. im Tannenbidicht habe ich fie beibe belaufcit. treffen fie fich, wenn bie Grange aus ber Rabfiunde tommt. Alle Tage baben fie ihr Stellbichein. Das Geficht bes Meide batte einen verfniffe-

nen, drobenden Ausdrud angenommen. Er padte bie hand ber alten Lungler und hielt fie wie in einem Schraubstod. Ist das war? Hast Du mich nicht zum Besten gehatten, Dien? Sie zuchle nicht mit ber Wimper, trogdem er

Bas ich Dir fage, meiß hr entieblich meh tat. bas balbe Dorf und alle fagen, bag der Riaus ein

paffenderer Schaft für fie ift als Du. Runge bar für feine Lachter ben Berfpruch getan, bemerfte Meide in einem unbeimlich rubigen Ton, er muß forgen, bag bie Bufammentunfte mit bem Buriden unterbleiben.

Rimm Bernunft an, Meide, Du blamlerft Dich mur. Die Franze vom Lungehof gebt eber ins Baller, als baß fle Dich heiratet. Spottisch fügte fie bingur Man tanns dem Mäbel nicht mal ver-benten, daß sie den Klaus vorzieht, denn seber-manns Geschmad bist Du nicht, Alwins

Seht pergerrte fich bas Geficht mit bem bunt-I'm Bollbart, die feste große Sand bolte gum Edilage aus.

Doch Biese entichtüpste geschickt, fie mar ja mit Alwins Gewohnheiten und leinem Wesen vertraut. Du Rage, murrte er in fich hinein, nimm Dich

Tann begann er wieder in bem eimas über-iabenen Zimmer herumgubafteln, die Bilber an ben Würden gerabe au riiden, die Tijchbeden glatt 2n reichen und jeber Tliege, bie fich bier geigte, ben Earque zu madjen.

Um Sonntag mar bas iconfte Better. Mimiu Weide puhte und burfiete ben cangen Morgen an fich herum. Er fang und pfiff, bah es eine Freude ar. Eber Liefe machte ein icheeles Gesicht. 3eht fahrt er nach bem Kungehol, bachte fie, menn er jurudfommt, wird er mehl mauschenftille fein.

Meide achtete nicht auf fie. Er jog feinen Sommagsrod an, fieh die Rappen anschitzen und fehte fich wie ein Pafcha neben ben Kutscher. Der Sorr leutre die frarigen Rappen, fuhr guerft gur Kirche, und begrüßte bann Datob Runger, welcher lebhate sprechend mit anderen Grofbauern jusam-merstand. Er gira sofort auf Meide ju und be-grüßte ihn mit früstigem Handslang.

Die Grange ift beute nicht mitgefommen gur Kirche, aber wir fabren gufammen nach bem Runge

hof und bringen alles in Ordnung.
Der Mimin Meide war hoderfreut. Best ift alles bereit zum Empfang der jungen Frau; fle mirb i aunen, die Franze, was ich ihr zu Liebe alles beichafft babe.

Runge nichte geschmeichelt. Ift auch ein bild-auberes Mäbel, meine Tochter, und tüchtig. Wit ber fommst Du vormärts, Melde, wirst fiols auf Deine Bäuerin sein. Hättelt die Franze auch nicht befommen, wenn ich nicht mußte, das fie es gut betommt bei Dir. Da tonnt Ihr berubigt fein, Bauer, Wenn ich

lonft ord die Schliffel gur Speifefammer am Schliffe burd babe, denn bie zweibelnigen Maufe, barin. Mit ber Bauerin ift bas etwas anberes, bas Ediönste und Beite ift gerade gut gemig für fie und reichtet von allem fell fie baben, fentet fie mun. Mit ber Bauerin ift bas etwas anberes, bas

Wieber nidte Runge guftimmend. Dag Du Debnung boltft in jeber Soche, ift nur gu loben, Meide, Ronnte meitfommen, wenn jeber in Deiner Porratstammer einbringen und fich nach Belieben Schinfenfiullen mitnehmen wollte. Das find la nuch meine Reben, entgegnete

Mimin eifrig, ber Biele freilich verdiebts bie Laune ichesma', menn fie meinen Schlüffel raffeln hort. Die Liefe, mer ift benn ban?

Ald, eine entfernte Bermanbte von mir, ein unentbehrliches Uebel, welft Du, ichon mehr Bogelideuche, aber eine tudtige Birtin, welche auch bie Leute gut gufammenbalt.

Da, folde bole Sieben gebort ins Saus, fonft wirb uns Munnern ju mohl in ber Saut, befraffigie ber atere Bauer, und bann lachten fie beibe verftanbnioinnig.

Eben wollte Runge feinem Rutider minten, als mehrere Bauern aus einem Rachbarort ibn leb-baft, mit berben Schergen begrüßten. Er ich fich umringt, mit fortgezogen, ebe er recht gur Befin-

Birft uns boch Beicheib tun, Runge, brüben im Reug ift icon beitellt, ba glots einen raren Tropien.

Warte ein paar Minuten, Meide, bin gleich wieber bravbent rief Runte gurud, bann fileg er mit ben Befanrten bie Stufen hinauf, welche in Die Dorficente führten.

Wher fag Dir bie Beit nicht fang werbent rief einer ber bodmittigen Großbauern gurud, tonnt fein, bah Du noch ba ftehft, wenn es gur Abendfirebe läntet.

Meide aegerte fich über ben Beot, bann aber nuch barfiber, bag man ihn nicht eingelaben batte. Sein Beficht mar gang fabl, fo erbofte er fich inner-

Er hatte ben anderen folgen und fich gleichfalls Wein kommen fassen können. Aber erfrens machte er fich nichts baraus, und zweitens hatte er keine Bube mehr, jur Frange gu tommen.

Gine gange Beile, wohl eine halbe Stunde ang, hielt er es troibem aus. Die Sanne brannte unbarmberug auf ben baumlofen Rirchplay nieber. Mit auf ben Raden verschräntten Sanben ging er bin und ber und ftanb bann wieber ftill.

Belb batte bei Unichaffung ber Gefahrte teine Rolle

Sier tam Gelb zu Gelb. Co hatte er es immer ge- ftreichein, und magte es boch nicht. wuntiget. Die paar Unannehmlichteiten mußte er

In biefem Mugenblid rief einer ber Grob bauern ben Ruticher bes Runge gu, er folle aus-fpunnen, bie Bierbe verforgen und bann gum Gffen

tommen. En fei ichen aufgetofeit für ben Gepp.
Da hielt es ben Meide nicht langer. Er pfiff feinem Rusicher, fetterte auf beffen Sit, rif thin bie Sugel auf ber Sand und jogte bavon. Jest poolite er ohne ben faumigen Alten nach bem Runge-hof fahren, feine Sache allein bert führen. Es

ble well geöfinsten Kenfter Franzes belle Stimmer aufbewahrt, einen ungebeteien Besuch abstatien. "Rosestod Kolder bild" — wann ich mein Olrnde Und was würde Dein Later wohl ingert, wenn ich seh, lacht mie vor lauter Kreud" is Herzel im Leib!" ihm einen Wint über Deine beimliche Niedschaft Sie hatte wohl das Rollen des Kannens gehört, mit dem Woller gede? Och mill mir's überlegen, ab

Grölin. Sie bachte sich das tu schan und kullpite numbrild das su schan und kullpite numbrild das su schan und der Seelle, welche ihr der Graf verheißen.

Anne stelle ihr der Graf verheißen.

Um nicht gar zu ungeschlicht vor der Größin zu erscheinen, hatte sie den gamen Bormittag sich die gemacht, auch eine zierlinge Mullichurze vorgebunden und den kinner den der und nichts beginnen kann dein nettes Nauben und Klöchen zu serscheinen, der es nur hören kandet. Die kleinen Kohnte Weise, daß man ahne Geld gamacht, auch eine zierlinge Mullichurze vorgebunden und ein nettes Nauben und Klöchen zu serscheinen kann der ehe keinen gemacht, auch eine zierlinge Mullichurze vorgebunden wie ein nettes Nauben und Klöchen zu serscheinen kann der ehe keinen Gründe eine Kloube und nichts beginnen kann anderen der Klönden zu serscheinen kann der ehe keinen Funkt kund ich Kann kein Kann kann kund? Da bist auch Kränze.

Kacht. Die kleinkte Lode von seinem Trogsapf ist mehr wert, als Dein Geldt

Schab nur, böhnte Weisen und der der und nicht beginnen kann anderen hei. Kann und der Logen und kann kund kann kund

Frange ohne weiteres an fich geriffen. So greifbar und bann b nabe war fie iben, und boch wie fern! Er brauchte vergrößern. Der Meide fachte ichon wieder in fich binein, nur die hand auszustreden um ihr blonden hant gu

municht. Die paar Unannehmildsteiten mußte er Ruhl und hochmutig sah sie an ihm vorüber, einstweilen in den Kauf nehmen. Später sollte sich Kaum daß sie auf seinen Geuß dankte. Rasch wollte sie die an ihm vorbei zur Tür hinausschilden.

Da vertrat er ihr den Mog. Mit feiner much-tigen Geftalt ftand er ihm Rahmen ber Tur, fie tonnte nicht an ihm vorüber. Du weift, daß ich Deinetwegen bier bin, Franze, mir haben ein eine

ftes Bort miteinunder zu forechen.
Das ich nicht wüßte, Bauer, Trogdem trat fie boch unwillfürlich ins Jimmer zurud. Eine Aussprache konnte nur von Borteil für fie fein, beion-

proche rodine dein derein der fleine der fleinen. Eine Sache alleine der inferen. Eine Sache allein der inferen. Eine Sache der inferen. Eine Erighte der inferen. Eine Erighte der inferen. Eine Erighte der inferen. Eine Erighte der inferen Eine Erighte Erighte

Brünges Gedanken wellten früh und lydt im gräftlichen Schloffe. Dieber heuf als morgen wäre fir dorthin übergekebeit als Jose der gnübigen Fran Größen. Sie bande sich das zu ichön und knüpfte nurührlich so mande sich das zu ichön und knüpfte nurührlich sie Größen.

Um nicht gar zu ungeschlät von der Großen der gleicht von der gereichen, das der gereichen, das der gereichen der gereichen.

Und ihn vor dem Hart, das Weide sprach, ab überlegen, ab ih ihn vor dem Hart, das Weide sprach, ab überlegen, ab ih ihn vor dem Hart, das Weide sprach, ab überlegen, ab überlegen Brühren Geder im Frühren im Born. D. Du nichten gegere Bereit im Brünzes Wangen geströmt. Ihn bereit gereit ge

und bann burch regen Sieig bas Unwefen langfam

Thre Javerschift, the frohes Hoffen fle ihm nur noch begehrenswerter ericheinen. Weis am Tisch.
This gewerschift, ihr frohes Hoffen fle ihm nur noch begehrenswerter ericheinen. Weis die er wohl darum gegeben, wenn sie sich entschlossen hatte, ihm anzugehören, mit ihrem stolzen Genn, ihrer blühenden, berben Schönheit!

Er bochte an all die fehlener kalleteten Konner kalleteten ka

Er bachte an all bie iconen foftfpieligen Dinge, die er Franzens wegen angelchafft. Du jolltest nur ieben, welch eine Puhftube ich für Dich eingecichtet babe, schwelcheite er, und sollte Dir alles nicht gut genun sein, so schwelcheite eben kleues bingu, alles, nie Schrechliches brachtes

Beine Lippen prefiten fich gufammen. Birm Burchten fab er jest aus. Geine Mugen fladerten

ale breine ein unbeimliches Frier barinnen. Frunge bemertte jum Gillet von biefer Ber-ünberung nichts. Ihr ing viel baran, bag Meide lich noch, bevor ihr Later nach Haufe fam, entfernte. Wir wollen nicht langer ftreiten, fagte fie über

rebend, es fantunt nicht viel babei heraus. Gib mich auf. Almin, ohne Feinbfeligfeit und fei mir eicht voje barum, bag im Dich verschmäbe. Ich fann is auch nichts bafür, bag Dir ein anberer guvorge-

Ach so Du meinst, ich laffe mich wegiggen wie einen fremben frund? Da bist Du im Irrtum, Franze. Dein Bater bat jedem, der es nur horen

stad icht noche sich der Studentur nöherten.

Sach ieft voch glaubte sie, es sei der Bater. Do
fie ihn nun doch degrüßen mußte, wollte sie ihn mit
einem tiesen Knicks empfangen und sich als zufünfeinem tiesen Knicks empfangen und sich als zufünfeinem von vornberein tilchtig gearbeitet und botter er war.

Au pernebmen.

Dufter finnend ftanb ber Meide am Genfter. Co arm wie eine Kirchenmaus bin ich benn Er bachie nicht baran, Franze aufzugeben. Ihr boch nicht, trumpfte fle auf, eine bestimmte Summe Wiberstand tonnte ibn nur reigen, fie ibm noch ist mir licher, und wer meis — wenn mein Bater begehrenswerter erscheinen lassen. Und mit der auch ansange widerborstig ist, später ändert er niet-leicht doch seinen Sinn, besonders, wenn er sieht, de ihr über furz oder tang zwialien mußte, hatte er auch bereits gerechnet, die wollte bas es uns ernst ist mit unferem Greeben. begehrensmerter ericheinen laffen. Und mit ber

Mit unrubig flopfendem Bergen ftanb Frange

Benn fest ihr Batur beimfam, murbe es einen Aufruhr geben, wie die es haus ihn vielleicht noch nie erlebte, und wenn das junge Madchen auch durchaus nicht seige war, so zitzerte sie doch vor dem Jorn ihres Baters. Er war in seiner Wat zu allem fähig. Wer welh, was die nächste Stunde

Da - unmilifürlich fcmellte Frange empor, ber Melde jah fich triumphierend noch ihr um - mon vernahm das Geräusch eines nähertommenden Bagens. Wenn es Kumpe mar, so gab es sicher am machen, ich hänge am Urväterhausrat. Aber mein Jerz hat gesprochen und über meine Zukunst ent-ein unbedachtes Wert dazu, um die Wul des Baters

jur Raferei ju entfochen. Birfilch — ber Wagen bog an ber Dorfftrafe in ben hof ein. Franges herz begann wie ein hammer zu Copfen.

(Fortichung folgt.)

Spiel und Sport.

Herbaabsjelet trafen sich am hieligen Toge sälligen Berbaabsjelet trafen sich am hieligen Toge SpartBerein Dogheim und Co Hechbeim. Obwohl das tetaante Krattspiel seitens Dohheim school bei Begind des Spiels einseizie, versiand es Hochbeim, durch Technik und salres Spielen die Joshheim, durch Technik und salres Spielen die Joshheim, durch Spiel auf O.0 zu halten. Erst turn nach Seitenwachsiet scho Dohheim das erste Tor. Dieses war ein Ansporn sur Hochbeim, der furn aufeinanderlassend itelen I Tore. Dohheim wendete nun alles ank. Durch Streitigkeiten wurde des Spiel ca. eine Minnie vor Ablauf der Zeit seitens des Schiederichters abgeptiffen und zwar mit dem Refultat I:2 sür Hochbeim. Sochheim. Bu bem am gefteigen Tage falligen

hochbeim. Der 1. Sochhimer Fußball-Club Alemannia hat mit gutem Erfolg die Berbandsfolele überftanden und fehr mit 13 Bunften an beitterfter Stelle in feiner Spielfinffe. Die 1. Manuschust ent-wielelte fich gu einem gefürchtet in Gegner. Durch immer fost vollzähliges Antreten bei ben fehmeren Spielen hat der Berein seine jeige Spielstürke zu verdanken. Germania-Weilbach, ein gestrichteter Berein, wurde nicht nur in Spacheim 2:1 besteht, ionebern mußte sich auch auf eigenem Al ge von Alemannia eine 2:0 Riederlagegesallen lassen. In Schieritein gewann Alemannia 4:3, umeriaa troh überlagenem Spiel gegen Bie rich 0:1 und siegte denn in Wiesebaden gewon Epielvereinigung 3:1. Das Schlusteld fend im Körsbeim nuchte mit fplet fand in Blorshein ftatt. Blorebeim mußte mit sem unenischenen befulfate con 1:1 Alemannia einen wertvollen Punft überlaffen. Eine große An-gabl Sochheimer begleitete Alemannia nach Flörn-beim, es mögen maßt 200 gewesen sein, und freuten fich über ben ichonen Erfolg ihrer Mannichaft. Mie-mannia verführ über gutes Spielermaterial und hat über 200 Mitglieber,

Umfliche Befanntmachungen der Stadt Godheim a. M.

Musgabe von Brennhols an Wentgerbemittelle. Min Donnerstag, den 2. Desember b. 3., vor-millags von 8 bis 12 libr rub undmillags von 2 bis 4 libr mird von dem von der Gemeinde beidaffien Solge in ber Bullenftation gefägtes Solg ausgegeben

Der Jeniner foftet 14 Mart.

Ausgabe nur für Wenigerbemitielten gebacht ift. Hochheim a. M., "7, Roosmber 1920, Der Mogiftrut. Urgbacher.

Betrifft bie Mungobe von filele. Die nom Kreise übermie ene Aleie ber 3. und a. Mate und der Meit der 1. Kate wird Dienstag, ben 30. Rovember d. 3. von 10 bis 12 Uhr Delfenheimer Etraße 6 an die Getreideablisserer ausgegeden. Der

Breis befragt 32 Bfg. pro Bfund. Dochbeim a. M. 27. November 1920. Der Burgermeifter. Argbacher. Befanntmodings.

Beirifft die Ausgabe von Cebensmittel. In ber fommenben Woche nelangen feitens Gemeinde Sochheim folgende Lebensmittel gur Ber- ju gudern, ift ber gulionbigen Beborbe anguzeigen, willung: § 11, Uhl. 3 und 4. Wer Wein gemerbemidftel tellung:

250 Bramm Beles jum befannten Breife

gegen Abtrennung bes plächftielgenden Abichnites. Diesbezigtigt mird noch barauf hingemielen daß für de Bomabner füblich ber Mainur und Frankfurier Strafe nur bie Bertautoftelle Aldom, meftlich ber geftelli merben ftrafe Frang Dienft guftandig ift. Die Sandler führen Lifte über bir Mussabe.

169 Graum Telgwaren zum Breife von Mart 1.13. borde bie Beräuherung der etwa vorhandenen Bor-Hochhelm a. M., Die Rovember 1920.

Der Magifirat. Argbacher 1820.

B 29. Mit Geiftrafe bis zu 600 Mart ober mit Beforetmadping.

Rächfien Mittwoch, nochmillags 315 libr Mutterberatungsflunde im Rachaus. Hochheim a. M., Lo. Rovember 1800. Der Bürgermeifter.

Barnung. Das Fuhballspleien der Jugend und hauptsäch- baburch geschein, dah:
Lich der Ehrlichtigen Jugend in den Strohen hat
in leiter Zeit einen Umfang angenommen, der an
mer und sonstige Riefnenklangen von Weln an Stelle
Unfan grenzt und zu lehhaften Klagen der Bowoddes Welnduckes nach Muster F die nach dem WelnLustung auf Jimmer 16 im Finanzamt ausstellen

Die betreffenden Taler ober beren gefehliche Bertreter find für bie Schaben haftbar und werben freuerbuches nach Mufter 17 und 13 und gleichgeltig ungerbem beftraft

Sochheim a. M., ben 20. Rovember 1920. Die Polizeiverwaltung. Der Burgermeifter: Urgbacher.

Befonnimadjung.

Im Radfiebenbn werben bie Bestimmungen Jum Benige berechtigt find nur diesenigen des Reichoweingesetzes vom 7. April 1909, soweit menigerbemittelten Einwohner, die weber von ber Gemeinde oder sanstwie 'gren Winterbedars nicht ge- Wost oder Wein zu zudern, sowie auf die Her-Die Fenterer Wange bezogen bet, streudgewiesen.

Der Zentner fostet 14 More.

Dem aus inländlichen Trauben ae-Betugelscheine me den am Milfmod vormittag wennenen Transemmit oder Wein der Hernen ges wennenen Transemmit oder Wein der Hernen gestelltung in Granden 1921, vormittags 9.45 Mp an der Ge von 8 his 12 Mp bei der Stadtfasse absorgeben und von Betwein, auch der vollen Transemmissige, dur ichtesbelle, Minner Mr. 18, verfleigert werden die nach der Munmerufolge der Bewassicheine.

9 3. Dem aus infantischen Transen gewennenen Transemmissige, der Hernen 1921, vormittags 9.45 Mp an der Ge
wennenen Transemmissige, dur ichtesbelle, Minner Mr. 18, verfleigert werden der Munmerufolge der Bewassicheine.

9 3. Dem aus infantischen Transen gewennenen Transemmissige, dur ichtesbelle, Minner Mr. 19, verfleigung
in Granden und die Ausgaben der Bewassicheine und der Verfleigen gestellt der Bewassicheine und der Gereichten gestellt der Gereichten ges Os wird nochmals ausderücklich bemeekt, daß diese gede nur für Henigerbemittelten aedacht ist.

Dochheim a. W. "I Boomber 1920.

Der Mogistrut. Ur z h d ch er.

Der Mogistrut. Ur z h d ch er. gen obne Bufan gewonnenen Erzeugniffe entfpricht. Der Bufan an Budermaffer barf jeboch in teinem Salle mehr als ein Fünftel ber gefamten Fluffigfeit betrogen. Die Buderung bart nur in ber Zeit vom Beginn ber Beintese bis jum 31. Dezember bit Sabres norgenommen merben; fie barf in ber Beit rom 1. Otto'er bis 31. Begember bei ungeguderten Beinen früherer Jahrgunge nachgeholt werben. Die Buderung burt mur inverbalb ber am Weinbou betailigien Geblete bes Deutschen Reiches porgenuntmen merben. Die Abficht, Traubenmaliche, Moft ober Weln

Leitung: Min Dienstan, ben 30. November 1920 in ben in Bertohr bringt, ift verpflichtet, ber guftandigen Frankennihrmittel - Bertaufsstellen Beter Merten. Gehorbe bie Kerftellung von Haustrunk unter Un-Gertrube Blickow, Sintergulie und Freint Dienft gabe ber herzustellenden Wenge und ber zur Berarbeitung bestimmten Stoffe anzuzeigen. Die Ber-fiellung tunn burer Anordnung ber guftanbigen Beborbe beichrünft ober unter befonbere Aufficht

Beiberftrafe Beter Merran und dillich ber Beiber- fen nur im eigenen haushalte vermendet werben nder ohne besonderen Enige", an bie in feinem Be-Um Mittwoch, ben 1. Dezember 1920 auf die ein. triebe beichöftigten Berinnen zum eigenen Gebrauch reichten Abschritte Ar. 9 ber Lebensmittelfarte bei abgegeben werben. Bei Auflösung bes Hausbalts ben Haben bei Berieba tann die gustandige Be-

Soft bie gu 6 Bochen wird beftroft

2. Ber opriciplic bie noch § 3 2ibi. 4 und nach § 11 21bf. 3 vorgeschriebene Ungeige nicht erftattet. ober ben auf Grund bes § 11 21bf. 3 erfaffenen Un-orbnungen aumiberhandelt. Rach bem Erfaffe bes ordnungen aumiberhandelt. Rach bem Erlaffe bes von Reichsanteiben find: Beren Minifiere für Belfswohlfahrt vom 30. 7. Die fladt. Sparfaffen in Blebrich a. Rh. und Frank-20 find in ber Budführung einige Erleichterungen

war Beranfoffung nibt. Aufter in find mieberholt erhebliche und 13 permenten burfen, menn in Spalte Bemer-Befaben burch Bererfumnerung von Scholhen, Be fungen ber Weinstenerbuches ein Bermert barüber

fcildigung von Lidge und Telegraphenieltungen ver- | aufgenommen wird, ob ber bort gebuchte Wein gegudert ift ober nicht.

b) bie ordnungemußige Führung bes Weinbes Rellerbuches nach Mufter A ober B, bas Wein-lagerbuch D entbehrlich mach, jeboch Betriebe, bie Buder gufeten, nicht von ber Pflicht gur Buchfubrung noch Muster C befreit. Hodybeim a. Mr. den 24. November 1920. Die Polizeiverwaltung. Argbächer.

Anzeigenteil.

3mangsverfte gerung.

Im Bone ber Swangspoliftredung follen am 1509) eingetragene Eigenfilmer am 25. Ofiober

1. Kaibarira Hofmann, 2. Bafab Hofmann, 3. Georg Beonhard Hofmann, eingetrogene Grundstüde ift. Ar. 2 und 3, Gemar-fung Hochtein a. M., Narienblatt 41 Parzelle 41 und Scatterblatt 41 Parzelle 42, Hofraum Orisb-ring a) Wehrbaus mit Hofraum und Hausgarten, Weinertrag. Werneldschaften beim 1,06 Hr groß. Reinertrog -, Grundfevermutterrolle Brt. 2288 Rugungsmert 150 Dt., Gebaudefiguerrolle Rr. 1113

Die Zu angeversteigerung ist begüglich des der mirberjahrigen Ruibaring Sofmann gehörigen Un-Itils ungenronet. Specheim a. DR., ben 19, Roobe, 1920.

Bekanntmachung

befr. Vorausjahlung auf Reichenolopfer.

Mmtegericht.

Jinanzamt.

Es wird erneut barauf hingemielen, bag bl Frift, innerhalb melder leibitg un ihnete Sriegsonleib um Borgugsfurfe auf das Reichsnotopfer in 3ab um Garfenbesiftern um gegeben werben fonnen, am 31. Dezember 1920 u Garfenbesiftern abläuft und bal die Frift für bare Vorausgahlungner mit ber Bergulung von 4 vom Aundect am gleichen Lage enbet. Eine Bertängerung biefer Frift wird nicht flatifinden. Wer die Korreite einer Beraufzahlung erlangen will, muß hiernach alsbald die ertorderlichen Schrifte fun. Reslevungshauptkoffe Wiegsauleibestäde find: aller Ari Formbäumen 30llfasse Mendoden, Rheinbringen 6. Die Roll, Condentum 8 29. Die Gesfirafe bie gu 600 Dart ober mit Linnahmeffelien fier fielegeanleibeftude find:

Die Ruff. Canbesbanf und beren Revenftellen. Unnahmeftellen für Burjahlungen und fingobe

furi a. 217.

Diesbaben, 25. Ropember 1920.

Befannimorhung.

Eintommenftenerpflichtige Berfenen, Die Uber 10 Jahre alt find ober erwerbountabig ober nicht blog prübergebend behindert find, ihren Lebenounterbalt burch eigenen Erwerb zu bestreiten und beren dat durch eigenen Erwerd zu beitreten und deren Einfammen fich hunpflöchich aus Lapitaleinfammen und Bezüge der in § 4 Ar. 3 des Rechseinfammenteuergesehes (R. G. Bl. 1920, S. Ald) bezeichneten Art aufantmenischt, lännen zur Bermeibung von härten ichon jeht Erstattung der von ihnen im Kaenberjahre 1920 entruhteren Kapitaleirtrausteuer beintragen, wenn sie voraussichtlich für das Rechungsjahe 1921 Gintommenfteuer nicht zu entrichten

Untrageberechtigte muffen ihren Untrag nach inem Borbrud e laubern, ber in ben Befretariaten bes unterzeichneten Finangamis bereitgehalten wirb. Wiesbaben, 23. Rovember 1920.

Finanzami,

Für alle uns zugegang-nen Gratulationen, Glückwünfene, Aufmerkjamkeiten und Gefchenke an äfflich unferer Vermählung fagen hiermit herzilchen

Willi Lemmler, Margarete Lemmler geb. Lause

Fochhilm, November 1920.

Drima Johannesheerwein

eigenes Wachstum, in Stafden billig abgugeben bei Pefrl, Hintergaffe 60, Hochhelm a. M.

empfehle mich im

Gariner, hochhelm a. M.

Weiberftraße. Buterhaltenes Hoffor Schaftenfliefel (Gröbe 43) gu pertaufen.

Werle, Tounusftr. 9,

Sochheim a. M.

Schirmreparaturen werben fadiodentich mingeführt; liebte Liffe werben gettebt Genet-heit größere Liffe mit der Matchina gestoptt. Jean Butjahr Schlemmacher, Sochhelm a LR Wilsternaffe 9.

Bruchtronfe donen obse Pperutien unb Berufaberung nebeilt werben,

Sprechlunde in Mainj, Datet Antional nm 4 Degbe, n. 0-1 libr. Dr. men ftnopf. Speglufargt für Brudiriben.

> Ciefiremotore unb 3ubehör Hebern.

Etich Dep & Co. Biebrich am Thein. Mm Olivabritot. Bernfprecher 594

Begugsp Bringeri

Rotation NO 14 AND DAYMON STOP

7fr. 420. Aber bie &

Media im Media Muj i ERchostobio Tireftor Micranber ovr light: n) Die morp: much:

serbrauch jiunden n if eniliden fenblufer. mern, ble firengfte 8 Stunde no jullung be auldgreinter LO Bett b ben, fo bi

benutt me TOTAL S ben Morg

mittags o 4—10 Uhr Bon bie Großi bere Berfi Mer (tilgi, miritario gole) au elnom 10 000 M

meeben. Moell: Toge thre Der Bern

BS PT

Beratung bes Reid gibt eine fdruffes. Mintrog ? über alle Brantrag gen, me wirtidah orbenili lichen S Meldsetti

Bermind

temmiffe

und für

Meidiare

banb'ang

wirten,

hedmeri Berung mirb. Bapierpi Amontonie gen gem Topen 1 Reidjoin Wirtlebn Blug ift mächit b

bent Er 8314 mm achtenm Day St unferer bem, bie Roblent

infolge bu ummelet Ichtelien Hugult merbin